

MANK

Stadt mit vielen Gesichtern



BÜRGER-INFO STADT MANK

MAI 2024



Rege
Vereinstätigkeit

26. Gemeinderats-
sitzung

Einkaufs-Radeln
in Mank

NEUES AUS DER GEMEINDE

26. Gemeinderatssitzung.....	03
Aus dem Stadtrat	06
Flächendeckende Glasfaser	07
EU Wahl am 9. Juni	08
Sommergespräche 2024	09
Gedenksäule enthüllt	10
Fanny Harlfinger-Zakucka	10
Soogut - mobiler Verkauf gesichert	11
Dank dem Roten Kreuz	11
Strauchschnitt & Hundekot.....	12
Stellenausschreibung	12
Gesunde Gemeinde.....	13
Veranstaltungsrückblicke	14
Hofjause in Mank	14
Maibaumsteigen	15
Ideenwettbewerb Abfallvermeidung ..	16
Info: Neophyten	16
Radlauftakt in Mank	17
Radler des Monats	17
Gastgeber für Umweltgemeinden	18
Raus aus dem Öl.....	18
1. Manker Einkaufsradeln	19
Flursäuberung	19

VEREINSNEWS

Neuwahlen Stadtkapelle und ÖKB	20
Neues Kunstprojekt	20
Landjugend holt Gold	21
Fix&fertigt spendet für Lichtblick	21
Sommerkino NÖ in Mank	21
Mountainbike - Techniktraining	22
Generalversammlungen	22
Erfolge bei Schützen und Keglern	23

NEUES AUS DEN
BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Verkehrsaktion der VS	24
Musikschul-News	24
Erfolgreiche PTS.....	25
Erstkommunion	25

AUS DER WIRTSCHAFT

Interview Fliesen Barbi.....	26
15 Jahre Bauernladen.....	27
Spatenstich P&F und INB.....	27

VERANSTALTUNGEN – DIVERSES

Leader Infos	28
Veranstaltungen Stadtsaal.....	29
Lauffestival & Sternwanderung	30
Sprechtage & Ärzteplan	31
veranstaltungskalender	32

Liebe Mankerinnen
und Manker,

in der letzten Gemeinderatssitzung haben wir das Mobilitätskonzept beschlossen und viele Projekte für das heurige Jahr auf den Weg gebracht: Straßenbau, Erneuerung Dach Caritas-Wohnhaus, Photovoltaik Wasserwerk oder die Sanierung der Geh- und Radwegbrücke über den Zettelbach beim Beserlpark. Auch die weitere Vorgangsweise beim Dollfuß-Platz wurde mit einem Beitrag zur Manker Stadtkunde festgelegt. Statt Aktionismus brauchen wir eine sachliche Aufarbeitung des Themas. Mit der Seidler-Gedenksäule in der Herrenstraße haben wir einen weiteren Beitrag zur Aufarbeitung unserer Geschichte geleistet.

Sehr gefreut hat mich der erfolgreiche Radlauftakt im Frühjahr und die Rekordteilnehmerzahl bei der Flurreinigung. Das Radfahren hat in Mank einen hohen Stellenwert und soll noch weiter ausgebaut werden, neben Bewusstseinsbildung steht heuer auch der neue Geh- und Radweg Bahnhofstraße und das Einkaufsradeln auf dem Programm. Im Umweltbereich zählen wir zu den 4 besten Gemeinden in NÖ – dank vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer konnten wir Mank bei der Flursäuberung wieder fit für die Saison machen. Zahlreiche Umweltprojekte wie Photovoltaikanlagen, Rückhaltebecken Hagberg oder dem neuen Begegnungspark beim Beserlpark tragen zum hohen Standard in Mank bei.

Mank ist auch bekannt für seine zahlreichen Veranstaltungen. Das Lauffestival am 21. Juni, die St. Pöltner Wallfahrt am 30. Juni, der Tag des Römerweges am 26. Mai oder Yet another Floyd im Stadtsaal am 31. Mai sind die nächsten Höhepunkte. Eine ganz besondere Ausstellung startet am 20. September im Stadtsaal: Bilder der gebürtigen Manker Künstlerin Fanny Harlfinger-Zakucka sind erstmals in Mank zu sehen!

Ich freue mich, dass sich mein Gesundheitszustand weiter verbessert hat. Ich habe wieder zugenommen und die Tumormarker sind stark zurückgegangen. „In diesem Maße außergewöhnlich“, wie es mein behandelnder Arzt im Krankenhaus St. Pölten bezeichnete. Auch die Beeinträchtigung des Sehvermögens ist wieder verschwunden, sodass ich meinen Alltag ohne große Einschränkungen bewältigen kann. Danke für die vielen aufmunternden Gespräche – sie geben mir, wie die Arbeit in der Gemeinde, Kraft und Zuversicht.

Am 9. Juni findet nicht nur die Europawahl statt, am selben Tag feiere ich auch mein 20-jähriges Amtsjubiläum als Bürgermeister. Alle Kirchen- und Wirtshausbesucher sind auf ein Glas Wein und die Kinder auf ein Eis in der Manker Gastronomie eingeladen! Die Sommergespräche waren eine meiner ersten Aktionen für mehr Bürgernähe – am 2. Juli startet die 9. Auflage meiner großen Bürgerinfo-Tour mit 20 Abenden im gesamten Manker Gemeindegebiet.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen bei den vielen Veranstaltungen und bei den Sommergesprächen!

*Ihr Bürgermeister
Martin Leonhardsberger*

Aus dem Gemeinderat

Rückblick auf die 26. Gemeinderatssitzung am 19. April 2024

Gemeinderat: Mobilitätskonzept, Projekte und Dollfuß-Platz

Im Rahmen der 26. Gemeinderatssitzung am 19. April wurde das Mobilitätskonzept beschlossen, zahlreiche Projekte für das heurige Jahr auf den Weg gebracht und die weitere Vorgangsweise beim Dollfuß-Platz festgelegt. Alle Beschlüsse erfolgten einstimmig. Mehrmalige Ermahnungen gab es für Zwischenrufe von Anton Hikade aus dem Publikum.

Mobilitätskonzept

Das Manker Mobilitätskonzept sieht eine Erhöhung der Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer vor. Zentrale Inhalte sind die Reduktion des Tempos im Zentrum, mehr Flächen für Radfahrer&Fußgänger, und ein reibungsloser Ablauf von LKW-Verkehr und landwirtschaftlichen Fahrzeugen durch eine Straßenbreite von 6,5 Metern. Auf der Grundlage einer Bevölkerungsumfrage im Jahr 2023 wurden die Ziele im Sommer 2023 im Gemeinderat beschlossen. Nach mehreren Abstimmungsrunden mit Land NÖ, Sachverständigen und Bürgerinfo-Abenden

wurde die künftige Gestaltung des Manker Zentrums entwickelt. Dieser Plan dient nun als Handlungsrahmen für die schrittweise Umsetzung in den kommenden Jahren. Heuer startet die erste Etappe mit der Bahnhofstraße, dem Friedhofweg und der Gestaltung der Einfahrt ins Manker Zentrum beim alten Wirtshaus. Die weiteren Schritte sind abhängig von der Finanzierung und von Förderungen. Die Gestaltung des Hauptplatzes und die Ladezone in der Schulstraße ist als nächste Etappe geplant. Die Linksabbiegespur zum Alpenvorlandcenter soll nach der Übersiedlung des Billa-Marktes auf Notwendigkeit geprüft werden. Die Neugestaltung der Herrenstraße hängt vom Sparkassen-Projekt ab und ist derzeit zeitlich offen. Die Umsetzung von Tempo 30 im Zentrum kann nach positiver Verkehrsverhandlung erfolgen – sie hängt von der neuen STVO-Novelle und von der Fertigstellung der Gestaltungen ab. Gemeinderat Herbert Zierlich stimmte zwar für das Mobilitätskonzept, ist aber gegen den Gehweg am Friedhof Richtung Eurospar und Molkereiareal. Der Plan kann gerne im Rathaus angesehen werden.

PV-Anlage und neues Dach für Caritas - Wohnhaus

Das Caritas-Wohnhaus in der Bahnhofstraße befindet sich im Besitz der Stadtgemeinde. Die Erneuerung des Daches ist aufgrund von Wassereintritten notwendig geworden.



Abbildungen: die Neugestaltung des Hauptplatzes ist ein Herzstück des Manker Mobilitätskonzeptes.



Foto: Die Bauarbeiten wurden mit den Firmen und der Caritas-Wohnhausleitung besprochen v.l. BGM Martin Leonhardsberger, Zimmerer Franz Palmetzhofer, Bauaufsicht Günther Kerschner, Dachdecker Robert Kerschner, Elektriker Manuel Schausberger und Wohnhausleiterin Waltraud Hess.

Die gesamte Dachfläche ist 1.250 Quadratmeter groß und die Gesamtkosten belaufen sich für die Stadtgemeinde auf 372.959 Euro. Das Projekt umfasst die Verstär-

Aus dem Gemeinderat

Rückblick auf die 26. Gemeinderatssitzung am 19. April 2024

kung des Dachstuhles (Firma Drascher, Pöchlarn), ein neues Blechdach für das gesamte Objekt (Firma DSK, Mank), die Erweiterung der bestehenden PV-Anlage und die Erneuerung des Blitzschutzes (Lagerhaus Mank) sowie die Planerleistungen (K&V Vonwald, St. Leonhard). Die Umsetzung der Arbeiten startet Ende Juni und wird bis in den Oktober dauern. Die Finanzierung erfolgt über 70.000 Euro aus dem kommunalen Investitionsprogramm des Bundes sowie aus Mitteln, die vom Straßenbau umgeschichtet werden.

Straßenbauarbeiten vergeben



Foto: Vergabe Straßenbau: Martin Leonhardsberger, Josef Kozisnik jun., Jürgen Kranabetter, Martin Kolm.

Die Gestaltung der Bahnhofstraße mit einem Geh- und Radweg, die Gestaltung der Einfahrt ins Manker Zentrum beim alten Wirtshaus und die Gestaltung von Schlossweg und Zellergasse starten Mitte Juni. Als Bestbieter bei der Ausschreibung ist die Firma Lang&Menhofer aus Loosdorf mit einer Gesamtsumme von 319.635 Euro hervorgegangen.



Abbildung: Mobilitätskonzept beim Alten Wirtshaus: Mit einem Grünstreifen und Baumpflanzungen wird eine Torwirkung erzielt.

Darlehen für PV-Anlage beim Wasserwerk

Mit der 300 kWp Freiflächenanlage beim Wasserwerk möchte die Stadtgemeinde ihre Klimaziele 2030 schon heuer erreichen. Die Flächenwidmung und die Vergabe der Arbeiten an Elektrotechnik Zeiss sind bereits in den vorangegangenen Gemeinderatssitzungen erfolgt. Für die Umsetzung im Sommer steht noch die wasserrechtliche Bewilligung durch das Land NÖ aus. Das Darlehen in der Höhe von 300.000 Euro mit einem Fixzins auf 10 Jahre wurde an die Sparkasse NÖ AG vergeben.



Foto: Die bestehende PV-Anlage am Wasserwerk wird erweitert.

Beitrag zur Stadtkunde über den Dr. Dollfuß-Platz

Nach dem historischen Aufarbeitungsprozess mit dem Verein „merkwürdig“ mit Schwerpunkt auf das Dollfuß-Museum im Texingtal soll nun die sachliche Aufarbeitung mit dem Fokus auf den Dollfuß-Platz in Mank starten. Der Name soll als Erinnerung und nicht als Ehrung dienen. Die Ehrenbürgerschaft von Dr. Dollfuß wurde vom Gemeinderat bereits im November 2022 aufgehoben.

Die Aufarbeitung der Dollfuß-Platz-Thematik soll mit einem Beitrag zur Manker Stadtkunde starten. Bis zum Herbst ist die Fertigstellung des Buches und ein Infoabend für die Bevölkerung geplant. Die Umstände, die zur Platzbenennung geführt haben, sollen ebenso beleuchtet werden, wie die Person Dr. Englbert Dollfuß. Besonders nach 1945 wurde er von den politischen Parteien als negatives Symbol „Arbeitermörder“ bzw. als positives Symbol „Märtyrer im Kampf gegen die Nazis“ hochstilisiert. Die sachliche Aufarbeitung soll die Grundlage für nächste Schritte im Jahr 2025 bilden.

Mank hat sich schon in vielen Bereichen intensiv mit seiner Geschichte auseinandergesetzt. Publikationen

wie „Mank unterm Hakenkreuz“ oder „Elsa Plainacher - die Hexe von Mank“ sind Beiträge zur Stadtkunde. Das Mahnmal in Dorna oder die neue Seidler Gedenksäule erinnern an die Gräueltaten der Nazi-Zeit.

Die weiteren Beschlüsse:

Gebührenbremse wird durch GVV umgesetzt

Die von der Bundesregierung beschlossene Gebührenbremse in der Gesamthöhe von 150 Mio. Euro für ganz Österreich wird vom GVV für die Stadtgemeinde umgesetzt. Bei der Vorschreibung der Müllgebühr für das 2. Quartal 2024 werden in ganz Mank 54.203 Euro bei der Müllgebühr gutgeschrieben. Das entspricht einer Reduktion von ca. 16 Euro je Person.

Lehrlingsförderungen vergeben

Für die 48 Lehrlinge in 12 Manker Betrieben werden von der Stadtgemeinde 8.517 Euro an Fördermitteln vergeben. Mit 10 Lehrlingen liegt das Lagerhaus auf Platz eins, gefolgt von Zöfa mit 8 Lehrlingen. Platz 3 mit jeweils 6 Lehrlingen teilen sich Maler Bodner und MPH.

Dienstbarkeits-Vertrag mit EVN für Molkerei-Trafo



Foto: Der neue Trafo Mank Süd / Wiesmüllergasse.

Der Netzausbau in Mank geht damit zügig voran: für die Einspeisung der PV-Anlagen wurden Trafos in Mank Süd und beim Gemeindebauhof errichtet. Nun folgen Mitte

Mai der Trafo für die Molkerei und im Herbst der Trafo für den neuen Eurospar-Markt mit PV-Anlage und Schnelllade-Station für E-Autos in der Bahnhofstraße.

Neben dem Radweg beim alten Bahnhof errichtet die EVN Mitte Mai einen neuen Trafo für die Versorgung des Molkereiareals. Die Kabel werden gleich in die künftigen Straßen verlegt. Der bestehende Trafo am Gelände wird abgetragen. Für die Errichtung des neuen Umformers am Grundstück der Stadtgemeinde neben dem Radweg beim alten Bahnhof wurde ein entsprechender Vertrag mit der EVN beschlossen.

Vereinfachte Verbücherung in Anzenbach

Die Vermessung der Straße in Anzenbach bei den Grundstücken Hoffinger und Gansch wird nach dem vereinfachten Verfahren im Grundbuch eingetragen.

Erfüllungsgehilfenvertrag Verschönerungs- und Dorferneuerungsverein

Für die Erneuerung der Geh- und Radwegbrücke über den Zettelbach beim Beserlpark wurde ein Erfüllungsgehilfenvertrag mit dem VDV beschlossen.



Foto: Die Geh- und Radweg-Brücke beim Beserlpark wird im Mai und Juni erneuert.

Der VDV übernimmt die Arbeiten und die Abwicklung der Förderung und Finanzierung. Die Stadtgemeinde ersetzt dem Verein die Material- und Verpflegungskosten abzüglich der Förderung. Die Brücke verbleibt im Eigentum und in der Haftung der Stadtgemeinde.

Aus dem Stadtrat

Rückblick auf die Stadtratssitzung am 8. April 2024

Klimaschutz-Förderungen vergeben

An 10 Haushalte wurden Klimaschutz-Förderungen in der Gesamthöhe von 4.900 Euro vergeben. Neben 1 E-Auto hält der Boom bei Photovoltaikanlagen - teils mit Batteriespeichern - weiter an. Auch der neue Klimakompass zeigt den Fortschritt bei den privaten PV-Anlagen: 2/3 des Klimaziels 2030 sind bei den Privathaushalten schon erreicht. Die gemeindeeigenen PV-Anlagen weisen derzeit einen Zielerreichungsgrad von 47 % auf – im heurigen Jahr wird aber noch mit weiteren Anlagen die 100 % - Marke durch die Stadtgemeinde erreicht werden.

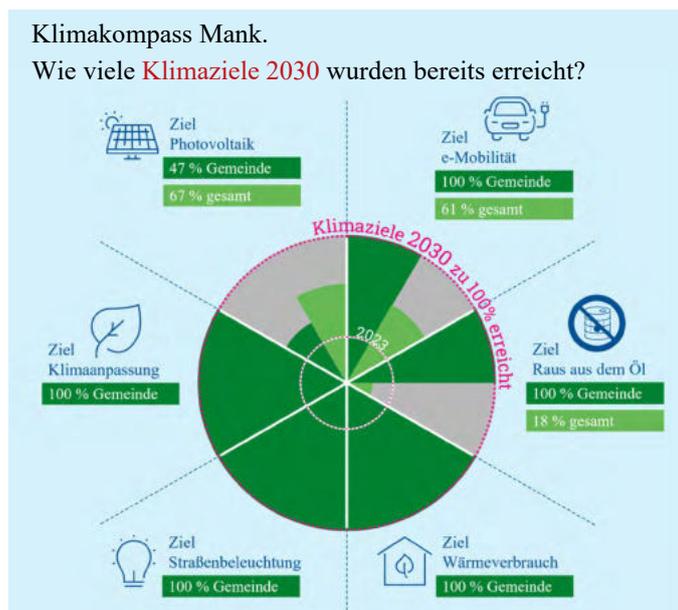


Abbildung: Klimakompass Mank Stand April 2024

Garagentor für Lagerraum Stadtsaal

Das Garagentor für den Lagerraum der Stadtgemeinde neben dem Kostnix-Laden in der Prandtauegasse wird von der Firma Wippel erneuert. Die Investition beträgt 5.767 Euro.

Neue Geräte im Fitnessraum Gesunde Gemeinde

Der Fitnessraum der Gesunden Gemeinde im alten Vereinshaus in der Schulstraße wird gut genutzt: im Vorjahr haben 3.000 Nutzerinnen und Nutzer den Kostenbeitrag

von 2 Euro bezahlt. Ein Rudergerät und eine Beinpresse mussten ersetzt werden. Der Ankauf erfolgte bei der Firma BMS Fitness um 5.399 Euro.

Erneuerung 7 WC-Anlagen im Kindergarten

Die Erneuerung von 7 WC-Anlagen im ältesten Teil des Kindergartens wird im Juli umgesetzt. Die Firma Betz aus Texingtal führt die Installationsarbeiten durch. Die Firma Fliesen Barbi macht die Verfliesung. Die Gesamtkosten betragen 15.161 Euro.

Laserscan Hauptplatz für 3D Visualisierung

Für die Erstellung der 3D-Visualisierungen vom neuen Hauptplatz durch das Architekturbüro Dollfuß war ein 3D-Laserscan durch das Vermessungsbüro Loschnigg erforderlich. Die Arbeiten kosteten 3.444 Euro.



Abbildung: Die Visualisierung des neuen Hauptplatzes ist mit dem Laserscan möglich geworden.

Baumsicherungsarbeiten vergeben

Die Bäume der Stadtgemeinde im öffentlichen Raum werden regelmäßig von einem unabhängigen Gutachter kontrolliert. Bei der letzten Begehung im heurigen Jahr wurden für 4 Bäume Sicherungsarbeiten vorgeschrieben. In einem Fall muss die Standfestigkeit mittels Resistograph geprüft werden, bei 3 Bäumen ist die Sicherung der Kronen mittels Gurten notwendig. Die Arbeiten wurden an die ARGE Baum um 1.528 Euro vergeben.

Informationen aus der Stadt

Glasfaserausbau

Glasfaser: Erfolgreicher erster Ausbauschritt und Fördereinreichung für Glasfaser am Land erledigt

Nach Abschluss des Glasfaserausbaus im Kerngebiet von Mank fällt das Resümee erfolgreich aus. Über 1.000 Haushalte und Betriebe haben mit diesem Ausbauschritt direkten Zugang zum NÖ Glasfasernetz erhalten. Die Bürgerinnen und Bürger, die im Zuge der Sammelphase eine Bestellung abgegeben haben, genießen nach der Aktivierung bereits die Vorteile ihres Glasfaserschlusses.



Foto: Die Geschäftsführer der GMO-Glasfaser GmbH Gerhard Groß und Martin Leonhardsberger mit der unterfertigten Fördereinreichung.

Über 1.000 Haushalte und Betriebe werden mit Glasfaser versorgt

Die Gesamtsumme für den Glasfaserbau in der Gemeinde beläuft sich auf knapp 2,6 Millionen Euro. Für die Erschließung der knapp 1.000 Adressen wurden in Mank knapp 32 Kilometer an Trassen gegraben. Damit ist der Kernbereich der Stadtgemeinde Mank bereits lückenlos mit Glasfaser erschlossen. Die weiteren Gebiete sollen in den kommenden Jahren ausgebaut werden, Voraussetzung hierfür sind jedoch die Fördermittel aus Bund und Land.

Im Rahmen des Infoabends der GMO-Glasfaser GmbH am 18. März wurde die Fördereinreichung auf den Weg gebracht.

In den kommenden Jahren soll in den 12 Gemeinden der Region sowie zwei weiteren Katastralgemeinden der flächendeckende Glasfaserausbau über die Bühne gehen.

Um dieses 48 Mio. Euro Projekt mit 505 Kilometer Leitungen für 2.700 Haushalte zu stemmen, benötigen die Gemeinden die Förderung des Bundes in der Höhe von 27 Mio. Euro. Die Zusage des Bundes ist Grundlage für Landesförderungen in der Höhe von 10 Mio. Euro.

„Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht – jetzt heißt es, Daumen drücken für eine positive Förderzusage bis zum Herbst“, fassen die Geschäftsführer der GMO-Glasfaser GmbH Martin Leonhardsberger und Gerhard Groß die umfangreichen Bemühungen zusammen. Gemeinsam mit dem Ingenieurbüro Schuster aus Wieselburg wurden die 505 Kilometer Trassen entwickelt, mit der nÖGIG wurde die Fördereinreichung ausgearbeitet, die Finanzierung wurde mit dem Steuerberatungsbüro RPW aus Krems berechnet.

Förderentscheidung bis Jahresende – Bau ab 2026 möglich

Die Verantwortlichen rechnen sich sehr gute Chancen auf eine Förderzusage bis zum Jahresende aus. Nach der Förderzusage kann die Sammlung der Zusagen in den Haushalten am Land starten – mindestens 60 % Anschlussquote ist Bedingung für die Umsetzung. Nach der Projektausarbeitung und Ausschreibung kann frühestens 2026 mit dem Bau begonnen werden – die Bauzeit für dieses Mega-Projekt wird mindestens 5 Jahre in Anspruch nehmen.



Foto: Die Gemeindevertreter und Projektbeteiligten schicken die Fördereinreichung ab: v.l. Günther Pfeiffer, Roland Hayirli, Leopold Lienbacher, Andreas Gabler, Gerhard Bürg, Gerhard Eppensteiner, Walter Seiberl, Franz Wolfbeisser, Manfred Roitner, Gerhard Groß, Gudrun Haas, Martin Leonhardsberger, Maria Gruber, Raimund Schuster, Franz Prankl, Alois Mellmer, Reinhard Rausch, Johannes Kern, Andreas Lechner, Konrad Vyhnaneck.

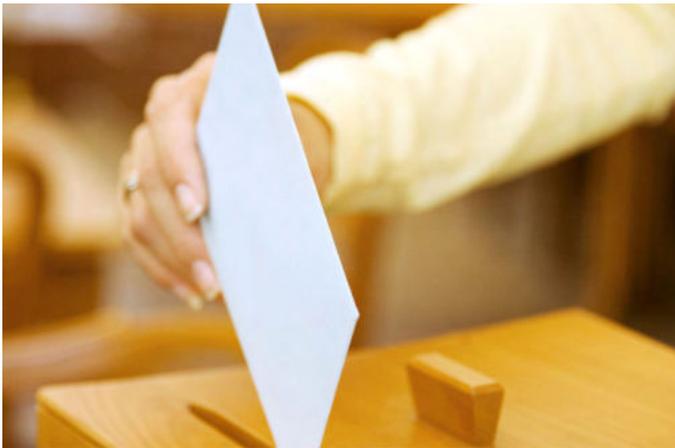
Informationen aus der Stadt

EU-Wahl

Am 9. Juni 2024 findet die EU-Wahl statt

Zur Teilnahme an der Wahl (aktives Wahlrecht) sind Sie berechtigt, wenn Sie

- spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollenden
- Auslandsösterreicher(in) auf Antrag im Wählerverzeichnis eingetragen sind oder
- Unionsbürger(in) mit Hauptwohnsitz in Österreich und entsprechendem Antrag oder
- Österreicher(in) mit Hauptwohnsitz in Österreich sind und
- am Stichtag (26.03.2024) in die Europa-Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.



Wahlzeit

7.00 bis 14.00 Uhr (Wahlsprengel 1, 2, 3 und 5)
Im Wahlsprengel 4 (NÖ Pflege- und Betreuungszentrum Mank) von 9.00 bis 11.00 Uhr

Sprengelteilung und Wahlort

Der Wahlsprengel 1 – Mank-Gassen A-H

Sie wählen im Sitzungssaal des Rathauses.

Der Wahlsprengel 2

Sie wählen im Rathaus-Stadtsaal. Eingang Foyer rechts.

Der Wahlsprengel 3

Sie wählen im Rathaus-Stadtsaal. Eingang Foyer links.

Der Wahlsprengel 4

Sie wählen im NÖ Pflege- und Betreuungszentrum Mank. Die Wahlzeit ist von 9.00 – 11.00 Uhr

Der Wahlsprengel 5 - Mank-Gassen I-Z

Sie wählen im Sitzungssaal des Rathauses.

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Bitte nehmen Sie zur Stimmabgabe Ihre amtliche Wahlinformation sowie einen amtlichen Lichtbildausweis mit!

Antragstellung einer Wahlkarte

- o Persönlich vom Wahlberechtigten bis 7. Juni 2024, 12 Uhr am Gemeindeamt
- o schriftlich mit der abtrennbaren, personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert (bis 5. Juni 2024)
- o elektronisch im Internet unter www.meinewahlkarte.at (bis 5. Juni 2024)

Eine Begründung für die Beantragung einer Wahlkarte ist unerlässlich.

Eine telefonische Beantragung der Wahlkarte ist nicht möglich!

Hinweis

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist Mittwoch, der 05. Juni 2024, 24:00 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 07.06.2024, 12:00 Uhr erfolgen. Eine persönliche Antragsstellung ist bis Freitag, den 07. 06. 2024, 12:00 Uhr möglich.



Sommergespräche 2024

Die 9. Sommergespräche starten

Ab 2. Juli ist der Manker Bürgermeister Martin Leonhardsberger wieder mit seinen Sommergesprächen in den Manker Ortschaften und in der Stadt auf Tour. An 20 Abenden berichtet der Ortschef von den aktuellen Projekten der Gemeinde und nimmt Anregungen und Wünsche an die Gemeinde mit. Bereits 180 Sommergespräche hat er in seiner 20-jährigen Amtszeit am 6. August dann absolviert. „Die Bürgernähe ist mir wichtig – und am besten erfährt man vor Ort, wo es noch weitere Verbesserungen geben kann“ so Leonhardsberger „das gemütliche Zusammensitzen gehört natürlich dazu“. Mit von der Partie ist auch die Gemeinderätin bzw. der Gemeinderat des jeweiligen Gebietes.



Foto: Sommergespräche 2022 bei Familie Essletzichler in der Nacht.

Termine und Veranstaltungsorte 2024:

Dienstag, 02.07.: Simonsberg, Sankt Frein *bei Familie Scheiblauer*

Mittwoch, 03.07.: Loitsbach, Loitsdorf *bei Familie Haiderer*

Donnerstag, 04.07.: Hörgstberg, Busendorf *bei Familie Sieder*

Freitag, 05.07.: Sankt Haus, Ritzenberg *bei Familie Waxenegger*

Montag, 08.07.: Kälberhart, Loipersdorf, Pichlreit *bei Familie Brader*

Dienstag, 09.07.: Hörsdorf, Altenhofen *bei Familie Kalteis*

Donnerstag, 11.07.: Münichhofen, Oberschmidbach *bei Familie Hebenstreit*

Freitag, 12.07.: Großaigen, Aichen, Massendorf *bei Familie Staudinger*

Montag, 15.07.: Rührdorf, Nacht, Fohra *bei Familie Buresch*

Dienstag, 16.07.: Fritzberg, Wies, Hagberg, Lehen *bei Familie Punz*

Donnerstag, 18.07.: Wolkersdorf, Kleinzell *bei Familie Pfeffer*

Freitag, 19.07.: Bodendorf, Strannersdorf *bei Familie Gugere*

Montag, 22.07.: Poppendorf, Anzenbach *bei Familie Faschingleitner*

Dienstag, 23.07.: Dorna, Pölla, Gries *bei Familie Zuser*

Montag, 05.08.: 10 Uhr! Marienheim, Betreutes Wohnen *im Marienheim*

Achtung - NEU: die folgenden Termine finden alle im Stadtpark und bei Schlechtwetter im Stadtsaal statt:

Mittwoch, 17.07.: Mank SÜDOST: Hippolytgasse, Maidengasse, Sonnenweg, Wiletagasse, Zettelbachweg

Donnerstag, 25.07.: Mank SÜDWEST: Feldgasse Teil, Hofstädtgasse, Kleinaigen, Dr. Leichtfried-Gasse, Niobaugasse, Polterauergasse, Wiesmüllergasse

Montag, 29.07.: Mank Siedlung: Anderlegasse, Exelgasse, Feldgasse bis Nr.14, Friedhofweg, Hagbergweg, Mariengasse, Quellengasse, Schulstraße, Türkenweg, Waldgasse, Ziegelfeldgasse,

Montag, 05.08.: Mank Siedlung West: Alleestraße, Berggasse, Chorherrngasse, Dr. Gort-Gasse, Flurweg, Herrenstraße, Johannesgasse, Schinderweg, Schlossgasse, Schlossweg, Wieselburgerstraße, Zellergasse

Dienstag, 06.08.: Mank Siedlung Nord: Anton Luger-Platz, Bahnhofplatz, Bahnhofstraße, Böse Au-Straße, Bäcker-gasse, Dr. Dollfuß-Platz, Gsetnergasse, Hauptplatz, Jeschgasse, Loosdorferstraße, Moshammerweg, Schubertgasse, Plainachergasse, Prandtauergasse, Römerweg, Ziegelweg

Informationen aus der Stadt

Gedenksäule für Familie Seidler enthüllt

Am 27. April fand in der Herrenstraße die Enthüllung für die Holocaust Opfer der Familie Seidler statt.

Rund 25 Gemeindevertreter, Nachbarn und historisch Interessierte waren bei der kleinen Feier mit dabei. BGM Martin Leonhardsberger ging in seiner Begrüßung auf die Aufarbeitung der Manker Geschichte ein. Alois Will hat 2010 mit dem Mahnmal in Dorna den Anstoß gegeben, 2015 wurde die Zeit des Nationalsozialismus unter dem Titel „Mank unter dem Hakenkreuz“ mit einer Ausstellung, einem Schulprojekt, und der Herausgabe eines Beitrages zur Stadtkunde eingehend beleuchtet. Auch die Geschichte der Familie Seidler findet sich in dem Buch wieder.



Foto: Otmar und Maria Garschall, Willi Krumböck, Gerhard Floßmann und Martin Leonhardsberger .

Objekt der Erinnerung

Stadtrat Otmar Garschall dankte Gerhard Floßmann für die Unterstützung bei der Aufarbeitung. „Das Schicksal der Familie hat mich berührt – ich wollte ein Objekt zur Erinnerung machen“, nannte Garschall seine Motivation. Mit Künstler Willi Krumböck aus Kilb wurde eine Gedenksäule gestaltet, an der auch die 4 Namen der Manker Holocaust-Opfer angebracht sind. Der Baum und der Ring symbolisieren die Verwurzelung der Familie in der Gemeinschaft, aus der sie herausgerissen wurden. „Diese Gedenksäule soll Erinnerung und Mahnmal sein“, so Garschall. Die Granitsäule wurde von der Firma Streimelwöger aus Texing gestaltet, die Bauhofmitarbeiter sorgten für das Fundament. Die Gedenktafeln kommen von der geschützten Werkstätte St. Pölten.

Die Familie Seidler

Die Familie Seidler war eine angesehene und beliebte Kaufmanns-Familie, die in der Herrenstraße ihr Geschäft

betrieben hat. Rudolf und Robert Seidler konnten noch rechtzeitig vor dem Nazi-Regime nach Amerika flüchten. Hedwig, Ida, Theresia und Tochter Rosa Seidler wurden in den Konzentrationslagern Theresienstadt, Chelmno und Lotz ermordet. Informationen finden sich im Beitrag zur Manker Stadtkunde und in der Manker Topothek. <https://mank.topothek.at/>



Foto: Das Geschäft der Familie Seidler „M. Seidler‘ Vermischt Waaren Handlung“ um 1900 in der Herrenstraße – Quelle: Topothek Mank.

Fanny Harlfinger-Zakucka kehrt heim

Die gebürtige Manker Künstlerin Fanny Harlfinger-Zakucka ist am Donnerstag, dem 11. April nach Mank heimgekehrt. Ihr Enkel Otmar Harlfinger übergab mit seiner Frau Helga ein Bild seiner 1954 verstorbenen Großmutter an die Stadtgemeinde.



Foto: Martin Leonhardsberger, Helga und Otmar Harlfinger und Otmar Garschall.

Das Bild wurde vermutlich 1940 von ihrem Mann Richard Harlfinger gemalt, der auch Präsident der Wiener Secession war. Auch seine Frau Fanny war eine durchsetzungsstarke Persönlichkeit. Sie wurde 1873 in Mank geboren und war die Tochter des damaligen Bezirksrichters

Zakucky. Die ersten 6 Jahre verbrachte sie in Mank bevor sie mit ihrem Vater zur nächsten Dienststelle nach Mödling weiterzog. Fanny Zakucka studierte von 1899 bis 1903 an der Kunstschule für Frauen und Mädchen, dann an der Wiener Kunstgewerbeschule. Obwohl sie als Künstlerin kaum Anerkennung in ihrer Zeit fand, gründete sie den Verein der Wiener Frauenkunst, dem sie bis zum Tod vorstand. Neben den Malereien ist Fanny Harlfinger-Zakucka auch für ihre Puppen, Holzschnitte, Möbel und Mode bekannt. Von ihr gestaltetes Spielzeug wurde im Museum of Modern Art in New York ausgestellt. Auch in Europa findet die Frauenkunst der Zwischenkriegszeit immer mehr Beachtung.

Ausstellung in Mank ab 20. September

Die Stadtgemeinde würdigt das Schaffen ihrer berühmten aber wenig bekannten Tochter mit einer Ausstellung ihrer Bilder ab 20. September im Stadtsaal Mank. 14 Tage lang werden die Leihgaben von Otmar Harlfinger dank seines Entgegenkommens in Mank zu sehen sein.

Soogut - mobiler Verkauf in Mank gesichert

Dank der Unterstützung der Stadtgemeinde, des Vereins Lichtblick, Gemeindeverband für Umweltschutz und der Pfarre Mank steht der Soogut-Bus in Mank für einkommensschwache Personen jeden Montag und Donnerstag von 11.30 – 12.30 Uhr am Parkplatz beim Betreuten Wohnen bereit.

Auch für den Umweltschutz wird hier ein Beitrag geleistet und etwas gegen die Wegwerf-Gesellschaft getan. Tausende Kilo an einwandfreien Lebensmitteln, welche in den Geschäften nicht mehr verkauft werden dürfen, landen nicht im Müll. Sie werden zu günstigen Preisen an Menschen mit geringem Einkommen weiterverkauft, was gerade in der heutigen Zeit immer nötiger wird.



Foto: Wolfgang Reisenhofer, Martin Leonhardsberger, Jürgen Paumberger und Anton Schrittwieser.

Dank für die Freiwilligen vom Roten Kreuz

Im Rahmen der Ortsstellenversammlung am 5. April im Wirtshaus Beringer gab es Dank für die freiwilligen Helferinnen und Helfer aus den 3 Gemeinden Texingtal, Kirnberg und Mank.

Rund 45 Mitglieder und die Gemeindevertreter konnte Ortsstellenleiter Michael Schwarz begrüßen. In seiner Präsentation zog er Bilanz über das abgelaufene Jahr und ging auf das 50-jährige Jubiläum im heurigen Jahr ein. 97 Mitglieder zählt der Verein, 32 sind als Rettungssanitäter im Einsatz, 34 liefern Essen auf Rädern aus. Das Jugendrotkreuz, Reservisten und Vereinsmitglieder runden die Zahl der Freiwilligen ab. Mit den 3 Fahrzeugen wurden 118.000 Kilometer im Jahr 2023 für die Menschen in der



Foto: Ursel Schreivogl, Roland Hayirli, Martin Leonhardsberger, Michael Schwarz, David Datzinger, Hannelore Punz, Günther Pfeiffer und Harald Umgeher.

Region zurückgelegt. In einer Schweigeminute wurde an Herbert Butzenlechner gedacht, auf dessen Initiative die neue Ortsstelle in Texing zurückgeht. Die Blutspendeaktionen und Erste-Hilfe-Kurse runden das Tätigkeitsfeld ab. 172 Blutspenden gab es heuer in Mank zu verzeichnen.

50 Jahre Ortsstelle

Im heurigen Jahr feiert die Ortsstelle ihr 50-jähriges Bestehen mit einem Festakt am 18. August in Texingtal. Auch bei den Ferienspielen in Kirnberg und in Mank ist das Rote Kreuz wieder dabei. Am 28. Juli findet der nächste Blutspendetermin in Texing statt. Beim Michaelikirtag am 15. September in Mank und beim Pankratiuskirtag am 26. Mai in Kirnberg ist das Rote Kreuz wieder mit Infoständen vertreten.

BGM Martin Leonhardsberger dankte im Namen der drei Gemeinden und der Bevölkerung für das Engagement der freiwilligen Helferinnen und Helfer.

Informationen aus der Stadt

Infos aus dem Bürgerbüro - Gesundheit & Soziales

Bäume und Sträucher schneiden

Bäume und Sträucher können eine Zufahrtsbehinderung verursachen, in dem sie über die Grundgrenzen hinaus auf die Straße wachsen

Äste und Sträucher, die auf Gehsteige und Straßen hinauswachsen, behindern Fußgänger, Radfahrer und alle anderen Verkehrsteilnehmer. Ein Ausweichen führt oft zu gefährlichen Situationen für Personen, die z. B. mit Kinderwägen, Gehhilfen oder Rollstühlen unterwegs sind und die volle Breite des Gehsteigs benötigen. Wir bitten Sie, auf Ihrem Grundstück grenznahe Bäume und Sträucher zu überprüfen und entsprechend zurückzuschneiden.

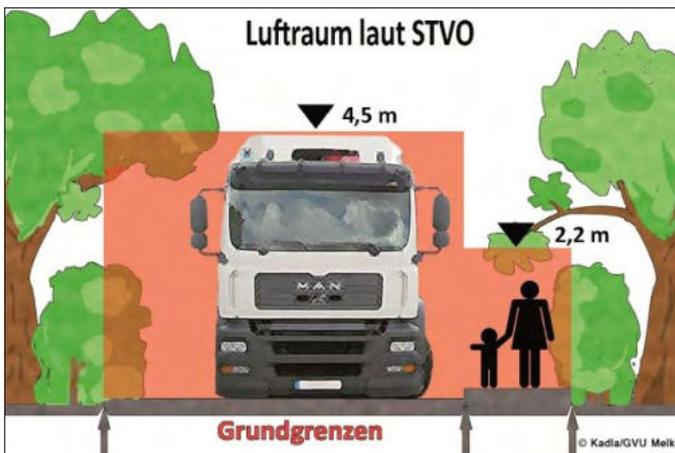


Abbildung: Freihaltung des Luftraums laut STVO.

Hundekot Entsorgung und Leinenpflicht

Immer wieder werden öffentliche Plätze und Straßen, zum Beispiel die Schulwiese und Spielplätze, durch Hundekot verunreinigt. Wir möchten daher die Hundehalter darauf hinweisen, den Hundekot ihres Hundes zu beseitigen. Zu diesem Zweck hat die Stadtgemeinde bereits an verschiedenen Stellen in Mank Hundekotsackerlspender angebracht. Außerdem möchten wir auch auf die Leinenpflicht im Ortsgebiet hinweisen!

Äcker und Wiesen sind kein Hundeklo!

Ebenso werden auch die Fälle bei privaten Flächen (Gärten, Wiesen, Äcker, etc.) immer mehr. Hier kann mit einer Besitzstörungsklage gedroht werden.

Viele Hundebesitzer sind sich nicht bewusst, dass

Hundekot das Erntegut und somit Nahrungs- und Futtermittel verunreinigt. Hinterlassene Abfälle bergen Verletzungs- und Vergiftungsgefahren für Tiere und können Schäden an landwirtschaftlichen Maschinen bewirken.

Für ein gutes Miteinander ersuchen wir alle, die mit ihren Hunden unterwegs sind, das Eigentum anderer zu respektieren!

Stellenausschreibung

Bei der Stadtgemeinde Mank gelangt die Stelle einer **Verwaltungsassistenten/-assistentin für 30 - 40 Wochenstunden**

zum Eintritt ab November 2024 zur Ausschreibung.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG) in der geltenden Fassung (Anfangsgehalt 2.210 Euro brutto / 40 Wochenstunden).

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene kaufmännische Schulbildung erwünscht
- Gute EDV-Kenntnisse
- Kommunikationsfähigkeit und freundliches Auftreten
- Flexibilität und Lernbereitschaft
- Engagement und Teamfähigkeit

Aufgabenbereiche:

- Bürgerservice - Bürgeranliegen
- Büro- und Verwaltungsarbeiten
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Bewerbungen sind mit folgenden Unterlagen bis spätestens 15. Juli 2024 an die Stadtgemeinde Mank, Schulstraße 1, 3240 Mank schriftlich oder per Mail: stadtgemeinde@mank.at zu richten:

Lebenslauf, Ausbildungs- bzw. Berufsnachweise, persönliche Urkunden in Kopie (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis).

Weitere Auskünfte bei Amtsleiter Martin Kellner, 02755 2282-12

Wandererwachen der Gesunden Gemeinde

Am 28. April fand das erste Mal das Wandererwachen der Gesunden Gemeinde in Mank statt. Bei strahlendem Wetter ging es für die 16 Teilnehmer*innen gemeinsam vom Vereinshaus am Tut Gut Weg nach Groß Aigen zum Maifest der Dorfjugend, wo bei einer gemütlichen Einkehr mit Speis und Trank das Zusammensein gefeiert wurde. Prominente Begleitung war Bürgermeister Martin Leonhardsberger. Die Organisatorinnen Marlene Gallistl und Leonie Meil freuen sich über das gelungene Event und laden die Manker Bevölkerung zu ihrem nächsten Arbeitskreis am Mittwoch 5. Juni um 18.30 Uhr ein.



Foto: Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim ersten Wandererwachen.

MaMaKi Treffen

Bereits 2010 wurde die Manker Mama Kind Gruppe, kurz MaMaKi, ins Leben gerufen. Das erste MaMaKi-Treffen fand am 4. März 2010 statt. Seitdem kommen einmal im Monat Mütter und Väter mit ihren Kindern zwischen 0 und 4 Jahren zum gemütlichen Austausch im Pfarrheim zusammen. Bei Kaffee, Tee und Kuchen für die Erwach-



senen und Spielzeug und Spieldecken für die Kleinen werden Fragen rund um's „Mama sein“ beantwortet und Erfahrungen ausgetauscht. Es wurde hier ein Treffpunkt geschaffen, um Kontakte zu knüpfen. Die Treffen sind kostenlos und jede und jeder ist herzlich willkommen. Weitere Infos gerne bei Johanna Buchegger, T 0676 7844228.

Die nächsten Termine

05.06.24, 26.06.24, 04.09.24, 02.10.24, 06.11.24, 04.12.24 jeweils um 09:00 Uhr im Pfarrhof Mank.

„Tut gut!“-Regionalgala Mostviertel

Die Gesunde Gemeinde Mank wurde für 2024 bis 2026 mit der „Tut gut!“-Plakette in Bronze ausgezeichnet. Bei der „Tut gut!“-Regionalgala Mostviertel am 19. März in Ybbs wurden 31 gesundheitsfördernde Projekte vor den Vorhang geholt. Mit dabei war die Gesunde Gemeinde Mank sowie die Gesunde Schule mit der Vitalküche.



Foto: v.l. Landesrat Ludwig Schleritzko, Heidemarie Höchtl, Landtagsabgeordnete Silke Dammerer, Johann Gallistl, Arbeitskreisleiterinnen Gesundes Mank Leonie Meil und Marlene Gallistl, Stadtrat Walter Wieser, Tut gut-Geschäftsführerin Alexandra Pernsteiner-Kappl © MS-Fototeam | Martin Mathes

Im Rahmen der Gesunden Gemeinde startete im März das Lebensstilinterventionsprogramm „Vorsorge Aktiv“ in Mank. 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmer treffen sich dafür wöchentlich abwechselnd für die Bewegungs- und Ernährungseinheiten sowie für Einheiten zur Mentalen Gesundheit. Ziel ist es, Vorsorge aktiv jährlich in der Gemeinde anzubieten. Weiters finden in Kooperation mit der Gesunden Gemeinde die Babytreffs mit Karoline Emsenhuber statt.

Informationen aus der Stadt

Veranstaltungsrückblick

Gut besuchter Vortrag in der Bücherei

Rund 30 Besucherinnen und Besucher gab es beim Vortrag zum Thema „Mut und Gelassenheit“ in der Bücherei im Alten Wirtshaus, veranstaltet durch die Pfarre Mank und dem Katholischen Bildungswerk.



Foto: Gernot Sandler, Katharina Brader, Rainald Tippow und Eva Schickingner © Pfarre Mank.

Der Referent Dr. Rainald Tippow, Leiter der PfarrCaritas in Wien erklärte, dass das Lebensglück grundsätzlich nicht von den äußeren Umständen abhängig ist. Er regte mit seinen Ausführungen zum Nachdenken an und schaffte es, dass die Zuhörerinnen und Zuhörer ihren Fokus auf die hoffnungsvollen Umstände legten. Davon gäbe es in unserer aktuellen Zeit trotz allem sehr viele, die aber von vielen negativen Mediennachrichten verdeckt seien. Wichtig sei der eigene Fokus.

Mäuschen Max im Stadtsaal

Wieder einmal begeisterte Mäuschen Max die 250 kleinen und großen Besucherinnen und Besucher im Stadtsaal.



Foto: hinten: Peter Großböck, Irene Narnhofer, Christina Foramitti mit Noah Vogel, Gregor Narnhofer; vorne: Emma Hebenstreit, Sophia und Eva Lechner, Lea und Theodor Scheuch.

Beeindruckender „Letzte Hilfe Kurs“

Rund 100 Besucherinnen und Besucher erlebten am Donnerstag, 14. März im Stadtsaal einen interessanten und pointierten Vortrag zum Thema Tod.

Notfallpsychologe, Thanatologe und ehemaliger Bestatter Dr. Martin Prein ging mit vielen Praxisbeispielen auf das Thema ein. Von unserem Umgang mit dem Leichnam als Symbol des Todes über verborgene innere Ängste vor dem Sterben bis hin zum Umgang mit Angehörigen. Aufgrund des großen Anklanges ist im Jahr 2025 ein weiterer Vortrag geplant.



Foto: Maria Lechner, Martin Leonhardsberger, Martin Prein, Wolfgang Reisenhofer und Ingrid Eigenthaler.

Hofjause in Mank

Bio-Pichler und Heurigenstadel Zimola waren heuer bei der Bauernkammer-Aktion „Hofjause“ mit dabei.



Foto: Silke Dammerer, Martin und Bernhard Leonhardsberger, Johannes Zuser, Franz Zöchbauer, Elisabeth Zimola, Franz Leonhardsberger, Birgit Sterkl, Roman Zimola, Leopold Gruber-Doberer, Gorg Strasser und Alexander Bernhuber.

Mit der Aktion soll das Bewusstsein für die bäuerliche Arbeit bei Kundinnen und Kunden gestärkt werden. Kammerobmann Johannes Zuser ist es wichtig, auch auf die

Bedeutung der heimischen Landwirtschaft für den Klimaschutz hinzuweisen: „Wer auf die Herkunft schaut, schaut auch auf das Klima und die Umwelt.“

Bei der elften Auflage der Aktion waren auch die Familie Pichler aus Loitsbach mit ihrem Bioladen und die Familie Zimola aus Poppendorf mit ihrem Heurigenbetrieb dabei.

Spektakuläres Großaigener Maibaumsteigen

Bei herrlichem Wetter fand am Sonntag, dem 28. April in Großaigen das traditionelle Maibaumkraxeln der Dorfjugend statt. Rund 350 Besucherinnen und Besucher waren dabei und verfolgten das „Familienduell“ der Scharner-Geschwister, das diesmal Raphael Scharner für sich entscheiden konnte. In einer Zeit von 1 Minute und 4 Sekunden bezwang er die 27 Meter hohe Kletterstrecke. Organisator Jakob Franz konnte sich über eine gelungene Veranstaltung freuen: „Danke an mein tolles Team und an alle Gäste, die dieses Wochenende unvergesslich gemacht haben!“



Foto: v. l. Christoph Kadla, Markus Zeilinger, Niklas Hiesberger, Christoph Teufelsdorfer, Christina Scharner, Patrick Scharner, Raphael Scharner, Manuel Scharner, Organisator Jakob Frank, nicht am Bild Paul Neureiter, © Foto Peter Kadla.

ORF NÖ in Mank

Das Diskussionsformat „Ein Ort am Wort“ war am 24. April im Gasthaus Riedl-Schöner zu Gast. Moderator Werner Fetz holte die unterschiedlichen Meinungen von Befürwortern und Gegnern der Vollspaltenböden ein.

Die Diskussion in voller Länge ist zu unter diesem Link zu sehen: <https://noe.orf.at/magazin/stories/3229013/>

Spannendes Maibaumkraxeln in Mank

Am 1. Mai fand das 52. Maibaumfest in Mank bei herrlichem Wetter statt. Zum 3. Mal richteten Verschönerungs- und Dorferneuerungsverein und Landjugend gemeinsam dieses Fest aus. Viele Besucherinnen und Besucher genossen dieses Spektakel und feuerten die Kraxlerinnen und Kraxler kräftig an.

Heuer gab es erstmalig einen eigenen Kinderbaum mit einer Höhe von 11 Metern, die Kletterstraße betrug 8 Meter. Die Landjugend hat dafür eigens eine Verankerung konstruiert, um den Baum auf der Asphaltfläche aufstellen zu können. 9 Kinder in zeigten ihr Können am Baum, in ihren Altersklassen gewannen Laura Strasser (Volksschule) und Megane Balazova (Mittelschule)



Foto vom Kinderkraxeln: vorne Benedikt Teubl, Laura Strasser, Sofia Scheichelbauer; hinten: Hannes Mühlbacher, Megane Balazova, Philipp Zimola, Martin Leonhardsberger.

Beim Erwachsenenkraxeln starteten heuer 13 Teilnehmer, davon 12 Männer und 1 Frau. Die Kraxelstrecke betrug 20 Meter, der Baum hatte eine Gesamthöhe von 27 Metern und wurde vom Wirtshaus Beringer gespendet. Auch in Mank verteidigten die „Scharner Brüder“ ihre Favoritenrolle. Hier gewann Manuel Scharner aus Rabenstein in einer Zeit von 28 Sekunden und verfehlte damit den Rekord von seinem Bruder Patrick Scharner mit 26 Sekunden aus dem Jahr 2019 nur um 2 Sekunden. Die weiteren Plätze belegten Patrick Scharner aus St. Leonhard/F. mit 29 Sekunden, sein Bruder Raphael Scharner ebenfalls aus St. Leonhard/F. mit 1 Minute 7 Sekunden. Auf Platz 4 landete der erste Manker Paul Hiesberger mit einer Zeit von 1 Minute und 20 Sekunden. Das Rahmenprogramm wurde mit tollen Vorführungen der Manker Volkstanzgruppe ergänzt.

Umwelt & Klimaschutz

Infos und Aktivitäten der Stadtgemeinde

Ideenwettbewerb für Abfallvermeidung!

Die Stadtgemeinde Mank war eine der ersten Gemeinden in Österreich, welche mit Unterstützung des Umweltbundesamts ein kommunales Abfallvermeidungsprojekt erstellt hat. Das Umweltbundesamt hat im Auftrag des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) einen Leitfaden für ein kommunales Abfallvermeidungsprojekt erarbeitet. Anhand dieses Leitfadens wurde das Manker Abfallvermeidungskonzept erstellt.

Zu Beginn wurde eine Erhebung bei den Manker Vereinen und Betrieben über bereits bestehende Vermeidungsmaßnahmen durchgeführt. Ebenso wurde die Manker Bevölkerung eingeladen, Ideen zur Abfallvermeidung beim Ideenwettbewerb einzureichen.



Foto: Martin Leonhardsberger, Vinzenz Teubl, Sina Hofmarcher, Fabian Schagerl und Herbert Permoser.

Die beiden Schüler der Volksschule Mank, Sina Hofmarcher und Vinzenz Teubl, haben ihre Ideen in einem Video festgehalten und eingereicht. Die Ideen reichten von der Kleidertauschmaschine bis hin zum Verschenken von nicht mehr benötigten Dingen.

Fabian Schagerl regte an, bei öffentlichen Plätzen auch Abfallbehälter für die Mülltrennung bereitzustellen. Er wünscht sich auch Aschenbecher bei den öffentlichen Mistkübeln, damit die Zigarettenstummel nicht in der Umwelt landen.

Für ihre guten Ideen und Anregungen erhielten alle einen Manker Wertschein im Wert von 100 Euro.

Neophyten - neue Pflanzen in Gemeinden

Die Entdeckung Amerikas im Jahr 1492 gilt als Stichjahr für die Trennung der Pflanzenwelt in alteingesessene Pflanzen und in die neuen Zuwanderer unter den Pflanzen, die sogenannten Neophyten. Einige dieser „neuen“ oder „gebietsfremden“ Arten (weniger als 1 %) haben unerwünschte Auswirkungen. Sie sind meist ausbreitungsstark und können die heimische Vegetation verdrängen, man bezeichnet sie daher als invasive Neophyten.



Foto: Gemeindegearbeiter Manuel Ehribauer beim Mähen von Staudenknöterich bei der Beserlparkbrücke.

Besonders dominant breitet sich derzeit der Japanische Staudenknöterich, sowie das Indische Springkraut entlang von Gewässern und Uferböschungen aus. Mehrmaliges Mähen, Ausreißen oder Heißwasserbehandlungen sind für eine dauerhafte Entfernung notwendig. Auch in Mank werden Neophyten wie der Staudenknöterich an den Flußufern bekämpft, um eine massive Ausbreitung zu verhindern.

Als Vorbeugung für Privatgärtnerinnen und Privatgärtner wird einerseits die Bodenbedeckung, andererseits auch das Setzen von heimischen Gehölzen und die Aussaat heimischer Pflanzen als Konkurrenzpflanzen zur Eindämmung der Neophyten auf Problemstellen empfohlen.

Spektakulärerer Radlauftakt

Über zahlreiche Besucherinnen und Besucher freuten sich die Organisatoren des heurigen Radlauftaktes am Freitag, dem 22. März im Hof von Rad Fuchs.



Foto: Tom Öhler, Martin Leonhardsberger, Andrea Wittmann, Mario Wallner.

Viele Radlerinnen und Radler nutzten die Gelegenheit, um ihr Rad kostenlos bei Rad Fuchs frühlingsfit zu machen und die neuesten Bikes zu testen. Die Gemeindevertreter sorgten für die Verpflegung. Die Raiba Region Schallaburg stellte Radwäschen zur Verfügung.

Mank tut viel fürs Radfahren

Neben diesen bewusstseinsbildenden Maßnahmen wird in Mank fleißig in die Radinfrastruktur wie Radwege und Radständer investiert. Heuer gibt es mit dem Einkaufsradeln von 10. Mai bis zum Michaelikirtag im September eine weitere Initiative zur umweltfreundlichen Fortbewegung. „Rund 2/3 der Mankerinnen und Manker wohnen im Umkreis von 1 Kilometer um den Hauptplatz – unsere Stadt der kurzen Wege ist ideal fürs Radln geeignet“, erklärt Bürgermeister Martin Leonhardsberger

Spektakuläre Bike-Show

Groß war die Begeisterung bei den spektakulären Bike-Showeinlagen von Weltmeister Tom Öhler. Er zeigte unglaubliche Stunts auf den Boxen und sprang über Freiwillige aus dem Publikum.



SPORT LAND | spusu | #NoeGemeindefchallenge

1. JULI – 30. SEPTEMBER

Mach mit der spusu Sport-App deine Gemeinde zur aktivsten von ganz Niederösterreich!

Alle Infos unter: www.noechallenge.at

NÖ LGV | NÖ GEMEINDERUND | sodexo

Radler des Monats

April 2024:
Stefan Baumann



Mai 2024:
**Angela Baker mit
Caroline und Clemens**



Umwelt & Klimaschutz

Infos und Aktivitäten der Stadtgemeinde

Mank als Gastgeber für Umweltgemeinden

Am 15. März fand im Manker Stadtsaal die Verleihung der e5-Zertifikate an die besten Umweltgemeinden statt und die Sieger der Photovoltaik-Liga wurden prämiert.



Foto: Herbert Greisberger, Martin Leonhardsberger, Silke Dammerer, Stephan Pernkopf, Martin Ruhrhofer, Toni Pfeffer.

68 Gemeinden von 573 nehmen in NÖ an diesem Top-Umweltprogramm „e5“ teil. Die Stadt Mank hat bereits 2022 ihr letztes e5-Audit absolviert und belegt mit einem Umsetzungsgrad von 71,5 % und 4 von 5 möglichen „e“ den vierten Platz in NÖ. Nur Großschönau, Baden und Wieselburg haben die höchste Stufe „5e“ mit einem Umsetzungsgrad von mehr als 75 % erreicht. Auch bei der heurigen Zertifizierung konnte keine Gemeinde Mank überholen.

Infos zu den NÖ e5-Gemeinden <https://www.e5-niederoesterreich.at/>

Infos zur e5-Gemeinde Mank unter: <https://www.e5-niederoesterreich.at/e5-gemeinde-mank>

Im Bereich Photovoltaik erzielte die Gemeinde Bergland im abgelaufenen Jahr den höchsten Zuwachs im Bezirk Melk und ist somit Bezirkssieger. Mank liegt mit 338 PV-Anlagen und einer Gesamtleistung von 4.472 kWp im vorderen Bereich des Bezirkes. Die Stadtgemeinde möchte mit einem großen Ausbauprogramm von mehr als 375 kWp ihre Klimaziele 2030 schon heuer erreichen. Im

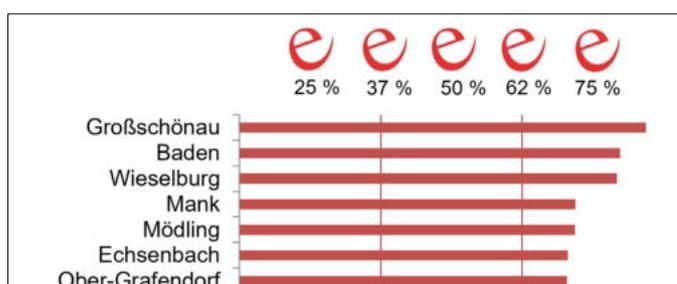


Abbildung: Top e5 Gemeinden in Niederösterreich.

gesamten Gemeindegebiet liegt der Zielerreichungsgrad für die Photovoltaik-Ziele für das Jahr 2030 bei 67 %.

Mank stellt Umweltaktivitäten vor

Bürgermeister Martin Leonhardsberger führte die interessierten Gemeinden aus ganz NÖ in einer kurzen Runde durch den Ort und ging auf einige Projekte wie Photovoltaik, umweltfreundliche Mobilität, Natur im Garten und kompakte Stadtentwicklung ein.

Mank will raus aus dem Öl

Mit einem Infoabend am 18. April im Gasthaus Riedl-Schöner informierte die Stadtgemeinde Heizungsbesitzer über die Möglichkeiten zum Ausstieg aus Öl und Gas.



Foto: Umweltstadtrat Herbert Permoser, Sparkasse Raphael Salzer, Volksbank Gerlinde Hirschmann, Fa. HTI Stefan Kickinger, EVN Wärme Mario Aner, RLH Franz Hackner, RB Region Schallaburg Bettina Rabl, Fa. Betz Haustechnik Ing. Andrea Betz, Fa. FG Haustechnik Fabian Freinberger und Energieberatung NÖ Josef Kram.

Die Stadtgemeinde geht dabei mit gutem Beispiel voran: alle Gemeindegebäude werden umweltfreundlich mit Biomasse Nahwärme oder Holzheizungen mit Wärme und Warmwasser versorgt. „Zur Erreichung der Pariser Klimaziele brauchen wir aber noch 102 Heizungsumstellungen im Privatbereich“, führte BGM Martin Leonhardsberger aus. 23 Heizungen wurden in den letzten Jahren nach dem ersten Infoabend schon umgestellt. „Die Förderungen sind derzeit so gut wie noch nie“, nannte Umwelt-Gemeinderat Herbert Permoser die wichtigste Motivation. Bis zu 75 % der Kosten werden ersetzt, bei geringem Einkommen gibt es sogar die Möglichkeit einer 100%igen Förderung. Über die technischen Voraussetzungen und die Fördermöglichkeiten im Detail informierte Josef Kram von der Energieberatung NÖ. Die einheimischen Banken und Installateure rundeten das Informationspaket der Top-Umweltgemeinde ab.

1. Manker Einkaufsradeln

Das erste Manker Einkaufsradeln ist am 10. Mai gestartet.

Jede/r, der seine Einkäufe mit dem Fahrrad besorgt, kann sich bei den 27 teilnehmenden Betrieben einen Stempel in seinen Radl-Pass geben lassen.

Wenn der Radl-Pass nach 12 Einkäufen vollgestempelt ist, kann dieser in einem teilnehmenden Betrieb abgegeben werden und nimmt somit beim Einkaufsradel-Gewinnspiel teil.

Bis zum 10. September können alle Mankerinnen und Manker ihre Einkaufs-Stempel sammeln, es gibt keine Begrenzung für die Anzahl von Stempelpunkten pro Person!

Am 15. September, beim Michaelikirtag werden die Preise verlost. Als Hauptpreis gibt es ein Einkaufsrad zu gewinnen. Weitere Preise sind Manker Wertscheine.



Foto: Einkaufsradeln: Werner Schrittwieser, BGM Martin Leonhardsberger, Sigrid Schalhas, Doris Hinterleitner, Walter Steinwander, Elisabeth Koppatz.

Rekord-Teilnehmerzahl bei der Flursäuberung

Rund 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren bei der heurigen Flursäuberungsaktion am Samstag, dem 23. März im Manker Gemeindegebiet mit dabei.

Umwelt-Gemeinderat Herbert Permoser sorgte im Vorfeld mit dem GVV Melk und der FF Mank für die Organisation. In zahlreichen Gruppen wurde achtlos weggeworfener Müll entlang der Straßen und Bäche eingesammelt. Familien mit Kindern, Vereine, Jägerschaft und Gemeindevertreter setzten sich für die Umwelt ein. Großaiagen stellte mit mehr als 30 Unterstützern die größte Gruppe. Als Dankeschön gab es eine Jause im Feuerwehrhaus und der GVV stellte anlässlich 50 Jahre GVV T-Shirts und Komposterde für die fleißigen Helferinnen und Helfer zur Verfügung. Erfreulich sind die ständig steigende Teilnehmerzahl und die sinkenden Müllmengen.



Foto: Ein Teil der Helferinnen und Helfer nach getaner Arbeit vor dem Feuerwehrhaus Mank.

Aus den Vereinen

Stadtkapelle: Vorstand bei Neuwahlen bestätigt

Der Vorstand der Stadtkapelle Mank stellte sich im Rahmen der ordentlichen Generalversammlung am Sonntag, dem 17. März der Wahl. Obmann Herbert Permoser und die Funktionäre wurden bei der Wahl im Gasthaus Riedl-Schöner bestätigt. Neu in den Reihen sind Bernhard Bauer als zweiter Obmann Stellvertreter, Kornelia Permoser als Jugendreferentin und Richard Luger als Beirat. Thomas Zimola übernimmt wieder das Amt des Kapellmeisters mit Unterstützung seines Stellvertreters Sebastian Gric.



Foto: Stadtkapelle Mank Vorstand: vorne v.l.: Sebastian Gric, Margarete Leichtfried, Bernhard Bauer, Herbert Permoser, Julia Gugerele, Thomas Zimola, Gerlinde Hirschmann, hinten v. l.: Florian Hiesberger, Robert Karner, Gabriele Permoser, Kornelia Permoser, Nina Fahrberger, Robert Karner und Richard Luger.

Neues Kunstprojekt lädt zum Mitmachen ein!

Andrea Brunner-Fohrafellner und das KünstlerInnenteam von funkundküste machen sich gemeinsam auf die Suche nach den Gesichtern der Stadt und deren Emotionen und Innenansichten. Was beschäftigt uns und wie drückt sich das in unseren Gesichtern aus?

Bei den ersten Input-Workshops im April und Mai wurden von den teilnehmenden Mankerinnen und Mankern verschiedenste Fotos übermalt und mit Farben sehr ausdrucksstark bearbeitet.

Es wird für das Projekt „INSIGHTout“ im Sommer noch weitere Termine geben, an denen mit verschiedenen Materialien gearbeitet wird und am Ende eine Kunstperformance entsteht.

Die Fotos und Ergebnisse des künstlerischen Prozesses werden anschließend im KUNSTWERKmank ausgestellt. Mitmachen können alle kunstinteressierten Menschen ab

18 Jahren, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Anmeldung und weitere Infos bei Andrea Brunner-Fohrafellner, T 0699/11070542.



ÖKB-Vorstand bestätigt

Im Rahmen der Generalversammlung des ÖKB Mank am Sonntag, 10. März wurde der bisherige Vorstand mit Obmann Anton Schmidt bei den Neuwahlen bestätigt.

Rund 50 Kameradinnen und Kameraden waren bei der Versammlung im Gasthaus-Riedl-Schöner mit dabei. Zuvor wurde gemeinsam die Messe besucht und beim Kriegerdenkmal ein Totengedenken abgehalten. Die Stadtkapelle sorgte für die musikalische Begleitung.



Foto: die ausgezeichneten ÖKB-Mitglieder mit Ehrengästen: Maria Grenl, Johann Heher, Josefine Habs, Martin Leonhardsberger, Anton Schmidt, Johann Taubinger, Edeltraud Punz, Franz Dvorak, Eva Zeiss und Josef Glaser.

Obmann Anton Schmidt freute sich über zahlreiche Gemeinde- und Vereinsvertreter und ging in seinem Bericht auf die wichtigsten Aktivitäten ein. Der ÖKB-Heurige konnte erstmals wieder stattfinden – diesmal am neuen Standort FF-Halle. Am 1. und 2. Juni 2024 findet der Heurige wieder statt. Der Bezirks- Rad- und Fußwandertag war ein weiterer Höhepunkt im Vereinsjahr. Krankenbesuche, Kegel- und Schießbewerbe, Heurigenbesuche und die Ausrückungen zu Allerheiligen und Fronleichnam gehören zu den Fixpunkten im Jahr. Kassier Herbert Zierlich konnte dank der 2 Veranstaltungen einen sehr positiven Kassenbericht vorlegen. BGM Martin Leonhardsberger lobte die gute Vernetzung des ÖKB in der Manker Vereinslandschaft.

Landjugend holt Gold beim Projektmarathon

Die Manker Landjugend hat beim „Tag der Landjugend“ am 16. April in Wieselburg Gold für die Aussichtswarte in Simonsberg geholt.



Foto: Barbara Teufl und Kevin Dvorak von der Manker Landjugend übernahmen gemeinsam mit VizeBGM Franz Kaufmann und BGM Martin Leonhardsberger die Trophäe für den Projektmarathon aus den Händen der Landesleitung und von Sponsoren, EU-Abgeordneten Alexander Bernhuber, Bundeskanzler Karl Nehammer, LH-Stv. Stefan Pernkopf, Kammerpräsident Johannes Schmuckenschlager, LAbg. Silke Dammerer und NR Georg Strasser.

Rund 3.000 Jugendliche waren bei dem niederösterreichweiten Event dabei. 108 Projekte wurden in den Kategorien Teilgenommen / Bronze / Silber und Gold prämiert. Die Manker Landjugend schaffte nach mehreren Bronze- und Silberprojekten nun erstmals Gold. Die Überreichung erfolgte durch Bundeskanzler Karl Nehammer, die Freude bei den mitgereisten Mankerinnen und Mankern war groß. Auch BGM Martin Leonhardsberger und VizeBGM Franz Kaufmann waren bei der Verleihung dabei.

Fix&fertig spendet an Verein Lichtblick

Bereits im Jänner trafen sich Vertreter der Manker Vereine Lichtblick - Manker helfen Mankern und der Laienspielgruppe fix&fertig im Kinocafé 8 mm. Vereinsobmann Günter Zöchbauer übergab einen Teil der Einnahmen aus der letzten Theateraufführung im Frühjahr 2023 als Spende an die Vereinsobmann Anton Schrittwieser. Obmann Anton Schrittwieser nahm die Spende dankend entgegen und erklärte, dass es nicht selbstverständlich ist, von Manker Vereinen in dieser Weise unterstützt zu werden.



Foto: Andreas und Ulli Hiesberger, Anton Schrittwieser, Manuela Leonhardsberger, Andrea Bouton, Günter Zöchbauer.

Die Bereitschaft von fix&fertig, regelmäßig einen Beitrag zur sozialen Hilfe von Mankern zu leisten, und die stets verlässlichen Theaterbesuche der Mitglieder von Lichtblick spiegelt die freundschaftliche Beziehung beider Vereine über die letzten Jahre wieder, waren sich alle Anwesenden einig.

Miniplex veranstaltet Sommerkino & Kulinarik

Auch heuer organisiert der Verein Kinoklub Miniplex im Rahmen der Aktion „Sommerkino NÖ“ drei Filmabende im Garten des Gasthauses Riedl-Schöner.

An drei Donnerstagen, dem 11., 18. und 25. Juli, erwartet die Gäste im Anschluss an das kulinarische Programm eine Filmvorführung unter freiem Himmel. Geplant sind in diesem Jahr die Filme „Next Goal Wins“ sowie der Eberhofer-Krimi „Rehagout-Rendezvous“. Der Film „Andrea lässt sich scheiden“ von Josef Hader kann auch mit einigen Verbindungen zu Mank aufwarten.

Am Freitag, 6. September findet im Kino Acht Millimeter die „Lange Nacht der kurzen Streifen“ statt.



Foto: Dietmar Schöner bei der Eröffnung eines „Sommerkino & Kulinarik“ Abends im Gastgarten.

Aus den Vereinen

Mountainbike-Techniktraining in Großaigen

Am Freitag, dem 5. April fand im Zettelbachstüberl in Großaigen ein Mountainbike-Techniktraining mit Extremsportler Lukas Kaufmann statt. 30 begeisterte Hobby-, Profi- und E-Bikefahrer trainierten wichtige Fähigkeiten wie richtiges Bremsen, sicheres Lenken und die ideale Position auf dem Bike in einem Theorie- und Praxisteil.



Foto: Tobias und Manfred Perger, Lisi Steinacher, Matthias Schickinger, Lukas Kaufmann und Mario Wallner.

Die lehrreiche und spaßige Erfahrung bot den Teilnehmern die Möglichkeit, ihr Vertrauen auf dem Mountainbike zu stärken und ihre Technik zu verbessern. Ein großes Danke gab es abschließend von Tobias Perger für Lukas Kaufmann sowie für alle 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer und für Radsport Fuchs mit Wallner Mario.

Sabine Baloun als Obfrau bestätigt

Bei der Generalversammlung der Sportunion Mank am Freitag, dem 26. April im Sporthaus am Eisteich wurde Sabine Baloun als Obfrau bestätigt.

Baloun ging in ihrem Bericht auf die letzten 2 Jahre ein. Nach dem Corona – Tief ist es gelungen, mit knapp 260 Mitgliedern das Vor-Corona-Niveau zu erreichen. Zu den fixen Veranstaltungen im Jahreskreis zählen der Fitmarsch am Nationalfeiertag, die Rad-Orientierungsfahrt und der Ausflug. Von Montag bis Freitag finden im Turnsaal zahlreiche Übungseinheiten für alle Altersgruppen statt. Von den Minis, über Eltern-Kind-Turnen, Kindergartenkids, über Step Aerobic bis zu den Damen reicht die Palette. Gut angekommen sind auch die Open-Air Turnstunden im Sommer im Stadtpark. Auch beim Fe-



Foto: Der neugewählte Vorstand der Sportunion Mank: Martin und Karin Leonhardsberger, Verena Schalhas, Johanna Hebenstreit, Sabine Baloun, Alexandra Osinger, Julia Streimelweger und Verena Eßletzbichler.

rienspiel, beim Wischi-Waschi oder beim Bezirkskegeln ist die Sportunion dabei. Kassierin Alexandra Osinger konnte einen positiven Finanzbericht einbringen, Dank gab es für die Stadtgemeinde, welche die Turnsäle zur Verfügung stellt. Einen Aufschwung erlebt auch der Tennisverein.

Neuwahlen Verein „Die Bäuerinnen Mank“

Am Donnerstag, dem 14. März fanden im GH Riedl-Schöner die Neuwahlen der Bäuerinnen Mank unter der Moderation von Bezirksbauernkammer-Obmann Hannes Zuser statt. Gemeindebäuerin Sabrina Kalteis wurde einstimmig wiedergewählt.



Foto: Bäuerinnen in Mank: v. l. Hannes Zuser, Franz und Michaela Zöchbauer, Johanna Buchegger, Bettina Schuster, Sabrina Kalteis, Bernhard Leonhardsberger, Franz Kaufmann und Christiane Fuchs.

Unterhaltung und gedankliche Anregungen gab es von der Referentin und Gebietsbäuerin Bettina Schuster mit dem Vortrag: „Was uns glücklich macht“.

In einer Fotorückschau wurden Veranstaltungen und Tätigkeiten der letzten 5 Jahre gezeigt. Jährliche Höhepunkte sind das „Radfahren rund um Mank“ gemeinsam mit dem Bauernbund Mank, Stand mit Kuchen und Brandflecken am Michaelikirtag, Brandflecken backen beim Adventmarkt des Vereins Lichtblick, Besuche in der Volksschule mit interessanten Themen wie „Kräuterwanderung“, „Alles rund ums Ei“ oder „Vom Rahm zur selbstgemachten Butter“.

Unterstützend wirkten die Bäuerinnen bei Veranstaltungen der Landjugend oder dem Ferienspiel mit. Jährliche Ausflüge und Wanderungen, Thermenfahrten, Vorträge und diverse Kurse werden gerne angenommen und stärken den Zusammenhalt im Verein.

Ein krönender Abschluss für die Manker Schützen!

Vom 20. bis 24. März 2024 fanden die Österreichischen Meisterschaften Luftgewehr/Luftpistole in Kufstein/Tirol statt. 6 Schützen vom SPS-Mank-Textingtal durften an den Start gehen: Angela und Markus Fohrafellner, Gerlinde und Gerhard Leichtfried, Notburga Sandler und Thomas Steiner. Angela Fohrafellner und Notburga Sandler holten beide GOLD im Bewerb „Luftgewehr stehend aufgelegt“ und dürfen nun über den Titel „Österreichischer Meister“ jubeln!

Angela darf sich zusätzlich über Silber in der Mannschaft freuen, gemeinsam mit ihrer Vereinskollegin Gerlinde Leichtfried, die den ausgezeichneten 5. Platz macht.



Foto v. l.: Angela Fohrafellner (1x Gold/1x Silber), Notburga Sandler (1x Gold/1x Bronze) und Gerlinde Leichtfried (1x Silber)

Markus Fohrafellner wird zweitbesten Schütze NÖ's bei den Senioren 1.

In der Finalrunde der Vereinsliga holten sich die Manker Sportschützen den Sieg. Für den SPS Mank-Textingtal ein tolles Ergebnis und OSM Gerhard Leichtfried blickt mit Stolz auf die tollen Leistungen der Manker Sportschützen in Kufstein zurück.

Kegelverein Mank ist Landesmeister

Mit einem klaren 5:3 Auswärtserfolg gegen KV Auersthal krönte sich der Kegelverein Union Raiffeisen Mank zum Meister in der NÖ Landesliga.

Damit stellte sich die nächste Herausforderung. Der Aufstieg in die Bundesliga wurde beim Relegationsturnier am Samstag, 27. April in Wels jedoch leider verpasst.



Foto: Gernot Sandler, Ernst Ekker, Stefan Blumauer, Harald Rabl, Alfred Sandler, Michael Dvorak, Manfred Erber, Patrick Prüller, Hubert Hackl, Matthias Reiter © KV Union Raiffeisen Mank.

ANKÜNDIGUNG

150 Jahre FF-Mank So. 8. September 2024

9 Uhr: Festmesse in der Pfarrkirche

10.00 Uhr: Fahrzeuge einst und jetzt & Festakt im Stadtsaal

Aus den Bildungseinrichtungen

Kinder der Volksschule hielten mit Polizei Autos auf

„Nimm dir Zeit für meine Sicherheit“: Schülerinnen und Schüler der Volksschule Mank führten mit der Polizei vor der Schule Geschwindigkeitsmessungen durch und hielten die Lenkenden anschließend auf. Wer sich an die Geschwindigkeitsbegrenzung hielt, wurde gelobt und erhielt einen Apfel. Wer zu schnell unterwegs war, wurde höflich ermahnt und erhielt eine „saure“ Zitrone. Gerade im Ortsgebiet – speziell in Tempo-30-Zonen bei Schulen – wird die erlaubte Geschwindigkeit von fast 60 Prozent der Fahrzeuglenkenden überschritten.



Imagebild: KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit)

Die AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt) und das KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) wollen Fahrzeuglenkende sensibilisieren, um besonders bei Schulen und Schulwegen aufmerksam zu sein und auf eine angemessene Geschwindigkeit zu achten. Dies geschieht mithilfe der Kinder, die aktiv die Verkehrserziehung der Erwachsenen übernehmen.

Sweet Petite Vocal Festival

Die Musikschule Alpenvorland veranstaltete zwei Tage lang im Kino Mank ein Musikfestival für den guten Zweck. Die tollen Stimmen der Musikschülerinnen und Musikschüler rissen das Publikum mit, welches bei einigen Liedern mitsingen und mitklopfen durfte.



Foto: Sängerinnen beim Sweet Petite Vocal Festival

„Das Beste an Musik ist, durch sie Freude zu empfinden, das Allerbeste am Musizieren ist, diese zu verschenken und gleichzeitig etwas Gutes zu tun“, so Heidrun Ziegelwanger in ihrer Moderation. „Die beiden Tage waren etwas ganz Besonderes für uns. Mit der Spendenfreudigkeit der Besucherinnen und Besucher konnten wir den Verein Lichtblick Mank unterstützen.“ Ein toller Abend mit vielen bewegenden Momenten.



Foto: Heidrun Ziegelwanger, Leopoldine Salzer, Anton Schrittwieser, Andrea Bouton, Martin Leonhardsberger.

Volkshochschule Mank

Das Frühjahrssemester neigt sich dem Ende zu, die meisten Kurse sind abgeschlossen.

Folgende Workshops gibt es noch:

Workshop „Salben und Hausmittel“ - Angela Heher, Donnerstag, 13. Juni, 18:00 - 20:30 Uhr, 1 Abend

„English in summer“ für Kinder von 7 - 10 Jahren mit Native Speaker Jerome Small

von 29. Juli - 2. August, täglich von 9.00 - 13.00 Uhr

Anmeldungen nehmen wir gerne entgegen unter 02755/2282-15 bzw. auf volkshochschule@mank.at

Anmeldungen für die MS Alpenvorland

Online besteht schon ab jetzt die Möglichkeit einer Anmeldung für das kommende Jahr auf unserer Homepage www.musikschule-alpenvorland.at. Wer das lieber persönlich erledigt, dafür gibt es die Möglichkeit eines persönlichen Anmeldetermines in Mank am Montag, dem 3. Juni von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr in der Musikschule, wir beraten Sie gerne. Für Fragen stehe ich jederzeit zur Verfügung, per E-Mail unter direktion@musikschule-alpenvorland.at und per Telefon unter 0664/14 22 888.

PTS Erfolgreich beim Viertels-Wettbewerb!

Schüler der PTS Mank|Melk sehr erfolgreich bei Viertels-Wettbewerb!

Jakob Angerer zeigte am 17. April beim Viertelsbewerb (Mostviertel) in Amstetten sein Können und kann mit dem zweiten Platz sehr stolz auf seine Leistung sein. In nur vier Stunden musste beim Wettbewerb des Fachbereiches Metall mit höchster Genauigkeit gemessen, geölt, gesägt und gebohrt werden. Nun geht es für Jakob mit dieser guten Leistung eine Runde weiter zum Landeswettbewerb



Zweiter Platz beim Mostviertel-POLY-Cup

Am 16. April 2024 nahm unsere Auswahl der PTS Mank|Melk äußerst erfolgreich am Mostviertelturnier in Ardagger teil.

Wir gratulieren allen Spielern der PTS Mank|Melk zum zweiten Platz! Unsere Schüler sind an diesem Tag ganz als Team aufgetreten und haben eine sehr beachtliche Leistung gezeigt.



Erstkommunion in Mank

Am 21. April fand in der Pfarrkirche Mank die Erstkommunion statt.



*Foto Klasse 2 a: 1. Reihe: Amelie Hackl, Laura Strasser, Emily Zöchbauer, Lena Fessel, Lana Kraus, Anton Baumann, Roman Thennemayer
2. Reihe: Zoe Mühlbachler, Valerie Garschall, Madeleine Ratz, Julian Kastenberger, Lina Radinger, Marie Baumann, David Huja
3. Reihe: Religionslehrerin Monika Puhr, Elias Lechner, Klassenlehrerin Verena Maßinger, Tobias Kühberger, Direktorin Klaudia Zuser, Pfarrer Wolfgang Reisenhofer.*



*Foto Klasse 2 b: 1. Reihe: Sina Hofmarcher, Tobias Macher, Teresa Kerschner, Vinzenz Teubel, Sofia Scheichelbauer, Theo Rams, Jessica Neilreich
2. Reihe: Klassenlehrerin Marina Simhofer, Religionslehrerin Monika Puhr, Felix Zeiss, Marina Mayer, Gabriel Emsenhuber, Niklas Borsos, Timo Preibisch, Laurin Fahrafellner, Elivia Schönlichler, Direktorin Klaudia Zuser, Pfarrer Wolfgang Reisenhofer.*

Aus der Wirtschaft

David Barbi in einem Interview mit der Stadtgemeinde Mank

Servus David, 2020 hast du das Geschäft von Fliesen Wurz am Anton-Luger-Platz übernommen, wie kam es dazu?

Ich war 18 Jahre als Filialleiter bei der Firma Wurz tätig, habe den Beruf Fliesenleger und Hafner vor 35 Jahren erlernt und somit eine jahrelange Erfahrung, wenn es um Fliesen und Co geht. In erster Linie liegt mir die Kundenzufriedenheit in der Region am Herzen. Als Unternehmer kann ich die Entscheidungen treffen, die uns in Sachen Qualität und Zuverlässigkeit weiterbringen. Unter anderem sind mir die Einhaltung von Normen und Vorschriften sehr wichtig, um eine langfristige Zufriedenheit gewährleisten zu können. Darum habe ich beschlossen, mich selbständig zu machen. Der Standort in Mank war für mich perfekt.



Kürzlich seid ihr umgezogen in die Gewerbestraße in Mank - ein weiterer Meilenstein. Was hat dich dazu bewogen und was kannst du zum neuen Firmengebäude erzählen?

Durch Corona waren Fliesen und Terrassenplatten oft nicht schnell genug verfügbar, die Auswahl vom Großhändler eingeschränkt und übersteuert. Um weiterhin das beste Preis/Leistungsverhältnis anbieten zu können, beschlossen wir Fliesen und Terrassenplatten zu importieren. Als Übergangslösung für die Lagerung haben wir die Halle der alten Molkerei gemietet. Da ein gemeinsamer Standort von Lager, Schauraum und Büro für unsere Kunden und auch für die Mitarbeiter die beste Lösung ist, haben wir uns für den Neubau entschieden.

Ein wirkliches Highlight ist der großzügige Seminarraum, der auch von externen Personen und Firmen gemietet werden kann.

Wie groß ist dein Team und welche Leistungen bietet ihr an?

Mittlerweile beschäftigen wir 17 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ganz genau sind wir 4 Fliesenleger, 2 Steinlegerpartien (3 Personen), 1 Mitarbeiter für Innenausbau, 2 Büromitarbeiterinnen, 1 Außendienstmitarbeiter, 2 Lehrlinge, 1 Lagermitarbeiter, 1 Reinigungskraft, meine Gattin Monika und ich.

Wir bieten Verlegearbeiten von Fliesen, Terrassenplatten und Naturstein im Innen- sowie Außenbereich an, wobei besonders die Sanierung von Bädern und WC's gerne in Anspruch genommen wird - vom Abriss, Entsorgung, bis zum fertigen Bad inkl. Möbel und Malerarbeiten wird alles von uns erledigt, die Installationsarbeiten und Elektroarbeiten werden an heimische Firmen vergeben. Weiters sind wir stolz darauf, dass wir Spezialisten für die Verlegung von Großformatfliesen im Team haben. Beratung vor Ort ist kostenlos bis zur Auftragserteilung. Im Außenbereich erledigen wir die Verlegung von Terrassenplatten und Naturstein, Poolumrandungen, Versetzen von Gabionen, Mauersteinen, Schieferplatten, und vieles mehr. Weiters bieten wir 3-D-Planungen für sämtliche Projekte rund um Bad, WC, Garten und Terrasse.

Woher kommen deine Kundinnen und Kunden? Wie groß ist das Einzugsgebiet?

Grundlegend bedienen wir die umliegende Region in Niederösterreich, speziell Privatpersonen. Meine Fliesenlegerinnen und Fliesenleger sind aber auch in Wien unterwegs. Für einzelne Kunden waren wir aber auch schon im Burgenland, Steiermark, Tirol.



Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 08:00 - 12:00 & 13:00 - 18:00
Mi & Sa: 08:00 - 12:00

p & f Fliesen Barbi GmbH, Gewerbestraße 8
3240 Mank, Tel. 02755 20 750
www.barbi-fliesen.at, office@fliesen-barbi.at

Handwerkerbonus ab 15. Juli 2024 wieder beantragbar

Der Handwerkerbonus kann wieder beantragt werden und zwar rückwirkend ab 1. März 2024, ab dem 15. Juli kann der Bonus eingereicht werden. Im Jahr 2024 kann man einen Maximalbetrag von 2000 Euro und im Jahr 2025 von 1.500 Euro beantragen.

Damit werden Handwerksbetriebe unterstützt und Kundinnen und Kunden finanziell entlastet.

Der Handwerkerbonus ist online zu beantragen. Wir bieten im Rathaus gerne Hilfestellung an.

15 Jahre Bauernladen

Am 26. April feierte der Manker Bauernladen sein 15-jähriges Bestehen.

Rund 10 Jahre war der Nahversorger im Alten Kühlhaus in der Prandtauergasse untergebracht, bevor 2019 der Umzug an den neuen Standort ins Alte Wirtshaus erfolgte. Täglich gibt es bäuerliche Schmankerl aus der ganzen Region, die vom Bauernladen-Team rund um Theresia Frühauf bereitgestellt werden. Auch der Gastro-Bereich wird gerne zum Frühstück angenommen. Die Gründung und der neue Laden wurden vom EU-Förderprogramm LEADER unterstützt. Zum Geburtstag stellen sich Vertreter von Gemeinde und Stadtmarketing mit Glückwünschen ein.



Foto: Elisabeth Schlintl, Renate Kadla, Sigrid Schalthas, Martin Leonhardsberger, Theresia Frühauf, Gabriele Iber, Walter Steinwander, Martina Maier, Stefan Wieser und Brigitte Ehrbauer. © Stadtgemeinde Mank.

Spatenstich für Firmengebäude P&F und INB

Am Mittwoch, dem 10. April fand die Spatenstichfeier für das neue Firmengebäude von Putz & Fassaden sowie der Firma Innenbautechnik im Beisein von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner in Hörsdorf statt.

Mit dem neuen Gebäude werden die 2 Firmenstandorte zusammengelegt und dabei Synergien genutzt: gemeinsame Verwaltung, Kalkulation, Einkauf und Lager sind geplant. „Wir wollen ein gemeinsames Zuhause schaffen – zufriedene und motivierte Mitarbeiter sind uns wichtig“, so Alexander Schrittwieser. Rund 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind aktuell beschäftigt, mit dem Zubau ist Platz für das Wachstum in den nächsten Jahrzehnten geschaffen. Neben den neuen Büroräumlichkeiten gibt es auch neue Aufenthaltsräume für die Arbeiter. Bürgermeister Martin Leonhardsberger freute sich über



Foto: Stefan Schrittwieser, Wolfgang Ammerer, Martin Leonhardsberger, Landeshauptfrau Johann Mikl-Leitner, Gerhard Dollfuß, Alexander, Franz, Monika und Stefan Schrittwieser, Walter Steinwander.

den neuen Meilenstein im Betriebsgebiet, der auch Ausdruck einer erfolgreichen und fleißigen Unternehmerfamilie ist. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner würdigte das gute Betriebsklima und betonte den Wert der Familienbetriebe. Die gute Infrastruktur mit lebendigem Ortskern, Einkaufsmöglichkeiten und Betrieben ist auch ein Verdienst der Gemeinde.

Gemeinsam ging es dann mit den Betriebsinhabern und ausführenden Firmen zum Spatenstich. Die Fertigstellung des Gebäudes ist Ende 2025 geplant.

Neue ganzheitliche Gesundheits-Praxis in Mank

Am 1. Mai 2024 öffnete die Praxis für Coaching, Cranio Sacrale Energie- und Körperarbeit und Orthobionomy von Katharina Mikesch ihre Türen. „Ich begleite Menschen dabei, die Liebe zu sich selbst zu finden. Eine liebevolle, einfühlsame und annehmende Haltung uns selbst und unserem Körper gegenüber erlaubt uns Veränderungen und ermöglicht uns ein gesundes und zufriedenes Leben“, sagt die Lebens- und Sozialberaterin i. A.u.S. Darum liegt für sie der Fokus stets auf einem sicheren und gehaltenen Raum sowie einer achtsamen, emphatischen und wertfreien Begleitung.

Katharina Mikesch, Raumhüterin, Feelosophin und Körperflüsterin, Feldgasse 13, 3240 Mank
0676/5072313, hello@katharina-mikesch.at
www.katharina-mikesch.at



Informationen & Service



22 Mio. Euro an EU-Geldern für die Region geholt

Der LEADER-Verein Mostviertel-Mitte traf sich kürzlich zur 50. Vorstandssitzung seit seiner Gründung im Jahr 2007. Nach Erledigung der umfangreichen Tagesordnung wurde auf diesen erfreulichen Meilenstein mit einem Dirndl-Cider angestoßen.



Foto: © LEADER-Region Mostviertel-Mitte: Das LEADER-Team freut sich über 50 erfolgreiche Vorstandssitzungen! v.l. NR-Abg. Bgm. Fritz Ofenauer, Margot Weismann, Bgm. Thomas Teubenbacher, Martina Grill, Bgm. Martin Leonhardsberger, GF Petra Scholze-Simmel, Bgm. Thomas Vasku, Isabella Größbacher-Stadler, Obmann Anton Gonaus, Bgm. Manuel Aichberger.

Mit Stolz können die Vorstandsmitglieder und Mitarbeiterinnen auf viele erfolgreiche Projekte zurückblicken. In den 17 Jahren seit Gründung der LEADER-Region Mostviertel-Mitte wurden beeindruckende 22 Millionen Euro an Fördergeldern aus diesem EU-Programm für ländliche Entwicklung in die Region geholt. Diese Mittel flossen in Wirtschafts-, Umwelt-, Sozial- und Bildungsprojekte in den 40 Mitgliedsgemeinden und trugen so zur positiven Entwicklung des ländlichen Raumes bei.

Besonders hervorzuheben ist das Engagement des LEADER-Vereins Mostviertel-Mitte in rund 20 Initiativen, bei denen der Verein selbst die Trägerschaft und Umsetzung übernommen hat. Angefangen beim Regionalen Energiekonzept über verschiedene Qualifizierungsprogramme bis hin zum „Tu was, dann tut sich was“ – Sozialfestival oder der Obstbaumpflanzaktion – die LEADER-Region

war und ist ein wichtiger Motor für die regionale Entwicklung.

Auch bei der 50. Vorstandssitzung standen zukunftsweisende Themen auf der Agenda. Die Weiterentwicklung der Filmchronisten, der Ausbau des Jugendnetzwerks sowie die Förderung digitaler Kompetenzen prägten die Diskussionen. Auch der Blick über die regionalen Grenzen hinaus gehört zum LEADER-Alltag. Bettina Rehwald, Geschäftsführerin der benachbarten LEADER-Region Eisenstraße Niederösterreich, berichtete vom deren Erfolgsprojekt „Gründung findet Stadt“.

Der Vorsitzende der LEADER-Region Ökon.-Rat Anton Gonaus betonte die Bedeutung der Zusammenarbeit im ländlichen Raum: „Unsere 50. Vorstandssitzung ist ein Meilenstein. Wir sind stolz auf das Erreichte, das durch viele ehrenamtlich geleistete Stunden, durch die treue Mitgliedschaft der Gemeinden und durch Fördergelder der Europäischen Union möglich geworden ist.“

Hintergrundinformation

Unter dem Begriff LEADER werden drei unterschiedliche Felder zusammengefasst: Zum einen versteht man darunter eine Beteiligungsmethode zur Gestaltung ländlicher Regionen. Zum zweiten bezeichnet der Begriff Lokal ansässige Organisationen und zum dritten ein Förderprogramm der EU, das von Bund und Ländern mitfinanziert wird.

LEADER versteht sich als Motor für Wandel und Fortschritt im ländlichen Raum – stets die kulturellen Wurzeln im Blick. Die Menschen in den LEADER-Regionen sind dazu eingeladen, Projekte zu realisieren, die ihren Alltag und ihr Lebensumfeld verändern, verbessern und zukunftsfit machen.

LEADER-Region Mostviertel-Mitte

In Österreich vereint LEADER 83 ausgewählte Regionen unter einem Dach, in Niederösterreich sind es 19 Regionen. Zur LEADER-Region Mostviertel-Mitte gehören die Kleinregionen Melktal, Hoch6, Pielachtal, Traisen-Gölsental und GeMaPriMa sowie einige weitere nicht kleinregional-organisierte Gemeinden der Bezirke Lilienfeld, Scheibbs und Melk. In Summe hat die Region Mostviertel-Mitte 40 Mitgliedsgemeinden und rund 82.000 Einwohner:innen.

Kontakt für Rückfragen

Dlin Petra Scholze-Simmel
leader@mostviertel-mitte.at, 02722/7309-29
www.mostviertel-mitte.at

STADTSAAL MANK 2024



Yet Another Floyd
A tribute to Pink Floyd
31. Mai, 20 Uhr



Manuel Rubey & Simon Schwarz
2. Dezember, 20 Uhr

Stadtgemeinde Mank
Schulstraße 1, 3240 Mank
T 02755/2282 stadtgemeinde@mank.at

www.mank.at
fb.com/StadtgemeindeMank

31. Mai **Yet Another Floyd**
A tribute to Pink Floyd live



03. Juli **Ein ganz besonderer Tag..**
Kindertheater Heuschreck

5. Sept. **Walter Kammerhofer**
Wiad scho



6. Sept. **Die Grille und die Ameise**
Kindertheater Tip Tap

20. - 30. Sept. **Manker Herbstfarben: Ausstellung**
Fanny Harlfinger-Zakucka

19.-20. Oktober **Schneeweißchen & Rosenrot**
Theatergruppe Spectaculum

08. Nov. **Nadja Maleh**
Bussi Bussi



26. Nov. **Lehrberuf-Infotag**

14. – 16. Nov. **Weihnachtsausstellung**

02. Dez. **Manuel Rubey & Simon Schwarz**
Das Restaurant



St. Pöltner Wallfahrt am 30. Juni 2024

04.00 Uhr: Start am Rathausplatz St. Pölten
ca. 15.00 Uhr Kälberhart bei Mank, Schlangenkreuz
ca. 16.30 Uhr: Ankunft in der Wallfahrtskirche Maria Mank am
grünen Anger mit Wallfahrermesse

Pilger- und Wanderkarten sind in der Domkirche und im Tourismusbüro St. Pölten erhältlich. Die Wallfahrt findet bei jedem Wetter statt.



Foto: BGM Matthias Stadler, Michaela Zöchbauer, BGM Martin Leonhardsberger.

Tag der offenen Tür in der Werkstatt Mank

Fr, 24. Mai 2024
von 9:00 bis 16:00 Uhr

Gewerbestraße 5, 3240 Mank

- Lernen Sie die Werkstatt kennen
- Stöbern Sie im Verkaufsladen
- Lassen Sie sich mit Kaffee und Kuchen verwöhnen



Caritas
Diözese St. Pölten

Informationen & Service

Manker Lauffestival am Freitag, 21. Juni 2024

- 17:30 Uhr Start S-Versicherung **Bambini Lauf**
 18:00 Uhr Siegerehrung Bambini Lauf
 18:30 Uhr Start **Staffellauf R &K / McDonald's
One Hour Kidsrun**
 20:00 Uhr Siegerehrung Kinder- und Jugendlauf
 21:00 Uhr Start **1-Stunden Nachtlauf**
powered by Zöfa
 22:10 Uhr Großes Feuerwerk
 23:00 Uhr Siegerehrung 1-Stunden Nachtlauf,
Manker Wertung

Infos unter:

<https://lcmank.wordpress.com/infos-lauffestival/>



6. Tag des Römerweges mit Sternwanderung zur Schallburg am 26. Mai

Gemeinsames Wandern von Mank zur Schallburg, Abmarsch ist um 07:30 Uhr vom Stadtpark Mank.

Die Originalwanderung Römerweg beträgt 14 km und dauert rund 4 Stunden, führt über das Einigux in Simonsberg über den Sooßer Wald zur Schallburg. Dort erwartet euch Römerbier und jede Menge Kulinarisches.

Rückfahrmöglichkeit mit einem Shuttledienst. Dafür ist keine Voranmeldung nötig.

Kontaktperson und Wanderbegleitung:

Franz Maierhofer: 0664/1435428



Foto: Viele Mankerinnen und Manker marschierten voriges Jahr beim Tag des Römerweges mit.

Nach Kilb, Texing, Kirnberg, Mank und Hürm ist heuer die Schallburg in der Gemeinde Schollach am Sonntag, dem 26. Mai 2024 der sechste Austragungsort des Tags des Römerweges.

Jedes Jahr veranstaltet eine andere der acht Römerweg-Gemeinden im Melker Alpenvorland diesen Festtag für den beliebten Rundwanderweg. Vor dem Feiern wird aber noch ordentlich am Römerweg gewandert. An diesem Tag starten von sieben umliegenden Orten am frühen Vormittag geführte Wanderungen nach Schollach.

Auf der Schallburg erwartet die Wanderer ein kulinarisches und unterhaltendes Programm.

Der 96 Kilometer lange Römerweg führt durch acht Gemeinden im Melker Alpenvorland. Kulturelle Höhepunkte sind die Schallburg und Burg Plankenstein sowie fünf Wallfahrtskirchen am Weg.

Zeiten für Rasen mähen

Im Manker Ortsgebiet ist das Mähen mit motorbetriebenen Rasenmähern nur während folgender Zeiten erlaubt:

Wochentags von 8.00 – 20.00 Uhr

Samstags: 8.00 – 15.00 Uhr



Die Verordnung gilt nicht für den ländlichen Raum, der Strafraum beträgt 218 Euro!

Service & Sprechtage

Sprechtag des Bürgermeisters

Freitags von 14 – 16 Uhr

Mutter-Eltern-Beratung

jeden 2. Montag im Monat um 13.15 Uhr!

10.06.2024 08.07.2024

Altes Wirtshaus, 1. Stock

Caritas Hauskrankenpflege

Sozialstation Mank

Jeden Montag u. Donnerstag von 11 – 12 Uhr

Alpenvorlandcenter, Schulstraße 3

Tel. 0676/838 447 847

Rat & Hilfe der Caritas

Kinder, Jugend und Erziehungsthemen

Jeden 1. und 3. Montag im Monat

13.00 – 15.00 Uhr, Rathaus, 1. Stock

Anmeldung unter 0676/838447387

Infos auf www.ratundhilfe.net

KOBV Sprechtag

Jeden ersten Freitag im Monat um 14 Uhr

07.06.2024 05.07.2024

Auskünfte: Obfrau Petra Irschik, 0676/4163789

Soogut-Bus (ehemals SOMA-mobil)

Jeden Montag und Donnerstag

11.30 - 12.30 Uhr beim Betreuten Wohnen

Nur mit Einkaufspass, direkt beim Bus erhältlich!

Ärzteplan

Wochenende und Feiertage

Mai 2024

20.	Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/7200
25.	Dr. Weintögl & Dr. Baumann, Matzleinsdorf	02752/20500
26.	Dr. Florian FEDRIZZI, Brunnwiesen	02756/20500
30.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, Kirnberg	02755/21300

Juni 2024

01.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, Kirnberg	02755/21300
02.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, Kirnberg	02755/21300
08.	Dr. Weintögl & Dr. Baumann, Matzleinsdorf	02752/20500
09.	Dr. Alexandra PERCHTHALER, Bischofstetten	02748/8200
15.	Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
16.	Dr. Florian FEDRIZZI, Brunnwiesen	02756/20500
22.	Dr. Elke MÜLLER, St. Leonhard am Forst	02756/70308
23.	Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/7200
29.	Dr. Weintögl & Dr. Baumann, Matzleinsdorf	02752/20500
30.	Dr. Höfinger & Dr. Kleinberger, Mank	02755/2355

Juli 2024

06.	Dr. Kern GRUPPENPRAXIS, Hürm	02754/8200
07.	Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/7200
13.	Dr. Florian FEDRIZZI, Brunnwiesen	02756/20500
14.	Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
20.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, Kirnberg	02755/21300
21.	Dr. Elke MÜLLER, St. Leonhard am Forst	02756/70308
27.	Dr. Alexandra PERCHTHALER, Bischofstetten	02748/8200
28.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, Kirnberg	02755/21300

Krebs na -und???

An alle Betroffenen...

die KREBS haben oder hatten, sowie an Angehörige, Wegbegleiter, Betreuende, oder einfach Interessierte

BITTE VORBEIKOMMEN

ES geht um Infos, Austausch

Einfach zusammensitzen

Wann: Do., 23. Mai um 17h

Wo: 8mm KINOCAFE MANK

Tel.: 0664/5737434 - Theresia

Wichtige Notrufnummern für Frauen

- NÖ Frauentelefon 0800 800 810
- Frauenhelpline gegen Gewalt
0800 222 555
- Im akuten Notfall – rufen Sie die
Polizei 133

Holen Sie sich Unterstützung und Beratung, auch wenn noch nichts vorgefallen ist und Sie einfach nur ein schlechtes Gefühl haben
www.frauenberatung-noe.at

Manker Veranstaltungskalender

MAI 24

Do., 16. - So., 19.		Sportkegeln , UNION Bundesmeisterschaft 2024, Kegelverein Union Raiffeisen Mank	Kegelbahnen Mank
Di., 21.	14 Uhr	Spiele Nachmittag , Kneipp Aktiv-Club Mank	Acht Millimeter - Das Lokal
Do., 23.	17 Uhr	Demenz-Vortrag , Kneipp Aktiv-Club Mank	Gasthaus Riedl-Schöner
Fr., 24.	9 - 16 Uhr	Tag der offenen Tür in der Caritas Werkstatt Mank	Gewerbestraße 5
Sa., 25.	9 Uhr	Kinofrühstück	Acht Millimeter - Das Lokal
So., 26.	7 Uhr	Tag des Römerwegs - Sternwanderung zur Schallaburg, VDV Mank	Treffpunkt: Stadtpark
So., 26.	6 Uhr	Tag der Blasmusik , Stadtkapelle Mank	Sonstige
Sa., 25 & So., 26.	9 Uhr	Kinofrühstück	Acht Millimeter - Das Lokal
So., 26.	9 Uhr	Pfarrkaffee	Pfarrheim Mank
So., 26.	14 Uhr	Fußwallfahrt Schlangenkreuz	Pfarrkirche Mank
Mo., 27.	9.30 - 11 Uhr	Babytreff im "alten Wirtshaus"	Altes Wirtshaus
Do., 30.	8.30 Uhr	Fronleichnamsmesse mit Prozession	Pfarrkirche Mank
Do., 30.	13 Uhr	Radfahren "Rund um Mank" , Bauernbund Mank	Start: Wirtshaus Beringer
Fr., 31.	20 Uhr	Yet Another Floyd - a Tribute to Pink Floyd live	Stadtsaal Mank

JUNI

Sa., 1. & So., 2.		ÖKB Heuriger , ÖKB Stadtverband Mank	Neue Halle bei der FF
Di., 4.	14 Uhr	Spiele Nachmittag , Kneipp Aktiv-Club Mank	Acht Millimeter - Das Lokal
Mi., 5.	9 Uhr	MaMaKi-Gruppe	Pfarrkirche Mank
Fr., 7. - So., 9.	17 Uhr	Hof.Garten.Zeit mit Steckerlfisch	Gasthaus Riedl-Schöner
Sa., 8.		Sport- und Spielefest des Elternvereins	Sonstige
Sa., 8.	17 - 20 Uhr	Innereien Essen	Gasthof Schönbichler
Di., 11.	19 - 21 Uhr	Fotostammtisch	Acht Millimeter - Das Lokal
Do., 13.	13.30 Uhr	K&K-Filmnachmittag	Acht Millimeter - Das Kino
Do., 13.	19 Uhr	Fatimafeier , röm. kath. Pfarramt Mank	Pfarrkirche Mank
Fr., 14. 6. - 14. 7.		EURO Public Viewing - Live	Gasthaus Riedl-Schöner
Fr., 14.	19 Uhr	Candle & Wine	Gasthaus Riedl-Schöner
Fr., 14.	20 Uhr	LUKASCHER - Reggae mit österreichischen Wurzeln, Musikfreunde Mank	Wirtshaus Beringer
So., 16.	9 Uhr	Kinofrühstück im Stadtcafe ,	Acht Millimeter - Kino Mank
Mo., 17.	9.30 - 11 Uhr	Babytreff im "alten Wirtshaus"	
Di., 18.	14 Uhr	Spiele Nachmittag , Kneipp Aktiv-Club Mank	Acht Millimeter - Das Lokal
Mi., 19. & Do., 20.	17.30 - 20.30 Uhr	Ciao Bella	Wirtshaus Beringer
Fr., 21.	17 Uhr	Lauffestival von Mank , Laufclub Mank	Mank
Sa., 22.	17.30 - 20.30 Uhr	Ciao Bella	Wirtshaus Beringer
Sa., 22.	18 Uhr	G-Sonnenwende 2024 , Großaigner Dorfjugend	Ochsenbühel Großaignen
Mi., 26. - Sa., 29.	17.30 - 20.30 Uhr	Ciao Bella	Wirtshaus Beringer
Fr., 28.	19 Uhr	Winzerbuffet	Gasthaus Riedl-Schöner
Sa., 29.	9 Uhr	Kinofrühstück	Acht Millimeter - Das Lokal
So., 30.	4 Uhr	St. Pöltner Wallfahrt	Domplatz St. Pölten
So., 30.	9 Uhr	Kinofrühstück	Acht Millimeter - Das Lokal
So., 30.	18 Uhr	Plaminade , Gesang- und Musikverein Mank	Plamoserhof

JULI

Di., 2.	14 Uhr	Spiele Nachmittag , Kneipp Aktiv-Club Mank	Acht Millimeter - Das Lokal
Mi., 3.	14 - 15 Uhr	Ein ganz besonderer Tag ... Nachricht vom Baum - Kindertheater Heuschreck	Stadtsaal Mank
Fr., 5.	19 Uhr	Cocktailkurs "Advanced" in der Vinothek Bouton	